

Kommentare der Online-Petition der IG- und Netzwerkgruppe Vorarlberg
**„Für den Erhalt der Kulturabteilung und Kulturberichterstattung beim ORF
Vorarlberg“**

<https://www.openpetition.eu/petition/online/fuer-den-erhalt-der-kulturabteilung-und-kulturberichterstattung-beim-orf-vorarlberg>

Zeitraum der Petition: 9. November 2017 bis 8. Mai 2018 | Sammelziel: 2.000

Die Petition ergeht nach dem 8. Mai 2018 an:
ORF-Vorarlberg Landesdirektor Markus Klement

Eine Kopie ergeht an:

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz
Die Vorsitzenden des Stiftungs-, Publikums- und Redakteursrates
Vorarlbergs Landeshauptmann Markus Wallner

Erreichte Unterschriften: 2.448

Nachfolgend die Kommentare (anonymisiert) der Unterzeichnenden, siehe:

<https://www.openpetition.eu/petition/kommentare/fuer-den-erhalt-der-kulturabteilung-und-kulturberichterstattung-beim-orf-vorarlberg>

(Rankweil) - 28.04.2018 20:15 Uhr

Es ist die einzig wirklich sehr gute Sendung des ORF Vorarlberg. Sie hat einen besseren Sendeplatz verdient.
18:05 !

—

(Dornbirn) - 28.04.2018 09:23 Uhr

Ich teile die Meinung der Proponenten und ich schätze im Übrigen die Kulturjournalisten des ORF Vorarlberg, insbesondere Frau Bettina Waldner-Barnay, außerordentlich.

—

(Dornbirn) - 27.04.2018 21:46 Uhr

Ich mag den Termin um 18.00! Auch schätze ich die vielseitige Berichterstattung der Kulturredaktion.

—

(Hohenems) - 27.04.2018 11:25 Uhr

höre mir gewisse Sendungen immer wieder einmal gern an Kultur muss unterstützt werden

—

(Dornbirn) - 26.04.2018 09:07 Uhr

Eine Abschaffung der Kulturabteilung finde ich im höchsten Masse beunruhigend. Kultur ist Bildung, Kreativität, Vielfalt, Toleranz.

—

(Dornbirn) - 25.04.2018 08:59 Uhr

Der ORF muss seinen Informations-, Bildungs- und Kulturauftrag erfüllen, wenn er seine öffentlich-rechtliche Legitimation behalten will - und der ORF Vorarlberg tut das immer weniger.

—

(Hörbranz) - 24.04.2018 21:56 Uhr

ORF wird stetig demontiert - es regiert der dumme Einheitsbrei...nicht in meinem Sinn

—

(Lindau) - 22.04.2018 19:17 Uhr

Der Sendeplatz um 20 Uhr wird vom Fernsehen dominiert. Es ist daher zu befürchten, dass massiver Zuhörerverlust eintritt und dadurch die Sendung an Einschaltquoten-Relevanz verliert, was zu weiteren Kürzungen führen wird.

—

(Bregenz) - 22.04.2018 13:09 Uhr

Kultur und Bildung müssen den höchsten Stellenwert innerhalb der Gesellschaft haben

—

(Hohenems) - 19.04.2018 18:20 Uhr

Kultur - einfach wichtig!

—

(Hörbranz) - 19.04.2018 16:27 Uhr

Weil Kultur gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig ist und deshalb der Sendezeitpunkt sehr bedeutend ist.

—

(Feldkirch) - 19.04.2018 09:50 Uhr

weil das Regionalradio ohnehin schon zum Dudelsender tendiert

—

(Dornbirn) - 18.04.2018 18:23 Uhr

weil so nicht geht. punkt.

—

(Höchst) - 16.04.2018 12:21 Uhr

Sehr oft sind wir mit dem Musikprogramm nicht einverstanden, gerade um die Mittagszeit kommt oft so aufreizende Musik, dass wir abschalten. Da freut man sich doch über eine schöne Kultursendung in den Feierabendstunden nach 18.00 Uhr.

—

(Dornbirn) - 15.04.2018 10:09 Uhr

Weil ich für die Erhaltung des Sendeplatzes um 18.00 bin. Weil für mich die Kulturberichterstattung im ORF Vorarlberg sehr wichtig ist.

—

(Feldkirch) - 9.04.2018 09:20 Uhr

Weil ich selbst als Geschichtenerzählerin Künstlerin bin und die Sendung Kultur nach 6 sehr oft höre. Sie gibt mir ein Bild der Vorarlberger Kulturlandschaft und zeigt mir auch die Interessen der ZuhörerInnen, ZuschauerInnen.

—

(Feldkirch) - 07.04.2018 20:07 Uhr

Weil ich nicht möchte, dass in dies Bereich gespart wird, weil mir Kultur wichtig ist!

—

(Feldkirch) - 06.04.2018 22:15 Uhr

Wie Essen und Trinken ist Kultur lebensnotwendig. Über Kultur muss regelmäßigst gesprochen, gelesen und diskutiert werden. Ein Volk ohne lebendige Kultur kann nicht wachsen. Eine Einschränkung der Kulturzeit in den Medien ist ein absolutes NO GO !!!

—

(Dornbirn) - 06.04.2018 11:14 Uhr

ORF ist eine sehr wichtige Organisation und darf nicht von der Wirtschaft diktiert werden

—

(Feldkirch) - 05.04.2018 14:41 Uhr

Weil mir seriöse, ausführliche Berichterstattung über kulturelle Angelegenheiten in einem öffentlich-rechtlichen Sender wichtig ist.

—

(Dornbirn) - 05.04.2018 10:04 Uhr

Ich bin für eine multikulturelle Gemeinschaft und die Vielfalt der Kulturen muss im ORF Platz haben. Kultur ist ein wichtiger Beitrag für Frieden.

—

(Althofen) - 31.03.2018 10:49 Uhr

Gebühren zu senken ! Die Gehälter sind eine Bodenlose frechheit anderer schwer arbeitender Österreicher

—

(Judenburg) - 20.03.2018 18:12 Uhr

Kunst und Kultur sind wichtige Ausdrucksziele von Menschen für Menschen

—

(Hard) - 18.03.2018 20:41 Uhr

Kultur nach 6 ist eine ganz wichtige Sendung, sehr informativ und wertvoll, nah am Puls der Zeit - die ich immer sehr geschätzt habe. 20 Uhr ist eine denkbar ungünstige Sendezeit und in Konkurrenz zu verschiedenen anderen Veranstaltungen etc... Ich erwarte, dass die Sendung wieder an den bewährten Sendeplatz zurück kommt!

—

(Hard) - 17.03.2018 13:08 Uhr

Der Sendeplatz 20 Uhr ist unsinnig. Um diese Zeit sitzen Herr und Frau Österreicher vor dem TV. Diese sehr gute Sendung gehört auf den bisherigen Sendeplatz 18 Uhr!!

—

Thomas D. Trummer (Bregenz) - 15.03.2018 14:52 Uhr

Die Kulturberichterstattung des ORF in Vorarlberg ist vorbildlich. Eine Abschiebung in Schattenzonen der Aufmerksamkeit widerspricht dem Grundsatz der Qualität.

—

(Bezau) - 09.03.2018 22:16 Uhr

Gerade in politisch eher instabilen Zeiten ist mir ein unabhängiger öffentlicher Rundfunk- und Fernsehsender auf regionaler Ebene besonders wertvoll. Aktuelles Beispiel die Misere "Kinderonkologie KH Dornbirn". Danke an die öffentlichen Medien für eine Information der BürgerInnen. Ohne eigenes Wissen kann sich ein Bürger, eine Bürgerin auch nicht einsetzen für etwas.

—

(Alberschwende) - 07.03.2018 00:12 Uhr

Kultur muss gute Sendezeit behalten!

—

(Altach) - 02.03.2018 07:14 Uhr

Zunehmende Verdrängung der Kultur verhindern!

—

(Wien) - 27.02.2018 21:01 Uhr

ohne Kultur kein Leben : wollen wir zu gleichgeschalteten Robotern einer sinnentleerten Gesellschaft degeneriert werden ? Ich will informiert werden, was es alles an faszinierenden Inhalten gibt. Deshalb ist JEDE solche Petition wichtig.

—

—

(Andelsbuch) - 26.02.2018 06:54 Uhr

drum

—

(Alberschwende) - 25.02.2018 17:47 Uhr

Auch Chöre und Musikvereine wollen gehört werden und eine faire Sendezeit bekommen

—

(Götzis) - 22.02.2018 18:33 Uhr

Um 18.00 wird die Sendung von mir gehört, da ich dann Zeit habe. Ich kann so das Kulturgesehen mitverfolgen.

—

(Lustenau) - 20.02.2018 15:23 Uhr

Weil ich mich für Kultur interessiere

—

(Koblach) - 19.02.2018 11:24 Uhr

Für mich ist wichtig, dass auch der Teil der Bevölkerung über kulturelle Ereignisse informiert wird, welcher nicht speziell Ö1Hörer/in ist. Der regionale Bezug spielt auch eine wesentliche Rolle.

—

(Laakirchen) - 17.02.2018 19:00 Uhr
Kultur als wesentlicher Teil des Menschseins

—

(Lauterach) - 16.02.2018 13:31 Uhr
Der ORF hat einen wichtigen Kulturauftrag, den er mit dem momentan betriebenen Kulturabbau nicht gerecht werden kann.

—

(Hörbranz) - 10.02.2018 13:31 Uhr
Ich will Kultur nach 6 wieder um 18 Uhr hören, um 20 Uhr sitze ich vor dem TV

—

(Feldkirch) - 07.02.2018 15:32 Uhr
Journalistisch hochwertige Reportagen zu kulturellem Geschehen erhalten

—

(Bregenz) - 05.02.2018 00:33 Uhr
Kultur ist unentbehrlich.

—

(Lochau) - 03.02.2018 10:16 Uhr
Weil Kultur wichtig ist und ich um 8 Uhr nicht mehr Radio höre. Um 6 Uhr komme ich nach Hause, schalte ich das Radio ein und ...

—

(Wien) - 01.02.2018 09:26 Uhr
Für Informationen ohne Fake

—

(Wien) - 29.01.2018 19:34 Uhr
Weil eine Kultursendung dieser Qualität zu einer Zeit - nämlich 18 Uhr - gesendet werden sollte, die es allen Hörerinnen und Hörern möglich macht, nach dem Arbeitsalltag einen Überblick über wichtige Kulturevents zu bekommen.

—

(Lustenau) - 29.01.2018 12:03 Uhr
Weil die derzeitige Haltung der ORF-Vorarlberg-Leitung nicht dem Kultur- und Bildungsauftrag einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt entspricht.

—

(Berneck) - 27.01.2018 14:37 Uhr
Kultur ist zu wichtig!!!

—

(Dornbirn) - 25.01.2018 15:14 Uhr
Kulturberichterstattung vor 19 Uhr

—

(Rabenstein an der Pielach) - 24.01.2018 09:34 Uhr
Kultur ist wichtig, weil Bildung wichtig ist!

—

(Bregenz) - 22.01.2018 16:55 Uhr
Der frühere Sendeplatz war ideal. Ich habe die Sendung sicher 2 bis 3 mal wöchentlich gehört. Ich erhielt dadurch wertvolle Infos abseits des Mainstreams. Diese Info vermisse ich schmerzlich. Umgekehrt bietet Radio Vorarlberg bereits viele Stunden moderierte Tagesbegleitung. Den Kulturinteressierten und -schaffenden wird viel genommen. Den Konsumenten des Seichten wird noch mehr gegeben.

—

(Hohenems) - 19.01.2018 21:08 Uhr
Weil ich mich für Kultur interessiere

—

(München) - 19.01.2018 12:06 Uhr

Kultur darf nicht auf der Strecke bleiben.

—

(Dornbirn) - 19.01.2018 10:44 Uhr

Ich bin Künstler!

—

(Nüziders) - 10.01.2018 11:26 Uhr

Weil das ORF-Regionalradio immer mehr zum "Humtata-Sender" verkommt und somit kein Bildungsauftrag mehr wahrgenommen wird.

—

(Hohenems) - 09.01.2018 13:12 Uhr

Gute Sendungen gehören zu einem guten Zeitpunkt auf Sendung!!!

—

(, Hard) - 08.01.2018 08:10 Uhr

Da Kultur einfach wichtig ist...

—

(Lochau) - 03.01.2018 20:12 Uhr

Kultur nach sechs sollte nicht erst um 20 Uhr gesendet werden da dann schon viele Radiohörer entweder ausgehen oder vor dem Fernseher sitzen.

—

(Götzis) - 03.01.2018 07:42 Uhr

Kultur ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und dementsprechend wichtig ist auch die Berichterstattung darüber!

—

(Graz) - 26.12.2017 14:55 Uhr

Ich zahle ORF Gebühr und damit einen Kulturbeitrag, der auch zweckgebunden verwendet werden sollte.

—

(Kainbach bei Graz) - 25.12.2017 09:55 Uhr

Die Wahl des Sendeplatzes ist ein wesentliches Kriterium, das über den Erfolg und die Sinnhaftigkeit einer Sendung entscheidet. Zudem lese ich aus der Petitionsbeschreibung heraus, dass diese geplante Veränderung weniger einer qualitativen Verbesserung als vielmehr einer personellen Entscheidung dient.

—

(Bregenz) - 21.12.2017 19:06 Uhr

Kultur ist Unverzichtbar :

—

(Bad Ischl) - 21.12.2017 14:53 Uhr

Weil ich die Freiheit für ein unschätzbare Gut handle

(Dornbirn) - 09.12.2017 10:56 Uhr

Als Vorsitzende des Vbg.Volksliedwerk muss Volkskultur weiterhin ihren Platz haben

—

(Höchst) - 09.12.2017 09:37 Uhr

ich hörte diese Sendung fast täglich beim Nachhauseweg und jetzt tue ich das nicht mehr....

—

(Hard) - 21.12.2017 07:57 Uhr

Ich hatte immer die Sendung "Kultur nach 6" gehört und war auf dem Laufenden wo was gespielt wird. Oft konnte ich noch schnell entscheiden wohin ich ausgehe. Jetzt höre ich Radio Vorarlberg überhaupt nicht mehr. Nach 20h sitze ich vorm Fernseher.

—

(Nenzing) - 20.12.2017 15:59 Uhr

Weil diese Berichterstattung um 18.00 Uhr sehr wertvoll für das Land Vorarlberg ist und viele Menschen die aktuellen Kultur Nachrichten somit hören!

—

(Guntramsdorf) - 16.12.2017 14:20 Uhr
Kultur ist wichtig

—

(Oberhausen) - 14.12.2017 23:09 Uhr
Ich möchte Gesund bleiben und rauchfrei leben.

—

(Hohenems) - 14.12.2017 09:57 Uhr
Es geht um einen jahrzehntelang bestehenden Sendungsplatz, der mit einem Handstreich von einem ignoranten Intendanten weggewischt wurde! Kulturberichterstattung ist leider eine kleine Niesche, umso mehr muss von verantwortlichen Entscheidungsträgern behutsam damit umgegangen werden!

—

(Wien) - 13.12.2017 22:27 Uhr
Menschenleben erhalten. Für die bessere Umwelt

—

(Salzburg) - 13.12.2017 21:24 Uhr
Der Gesundheit wegen.

—

(Feldkirch) - 13.12.2017 20:15 Uhr
Weil mich die Kultur in Vorarlberg interessiert und ich die Informationen und Berichte auch hören können möchte.

—

(Wien) - 13.12.2017 18:28 Uhr
weil ich es enorm wichtig halte für die Gesundheit unsere Jugend und aller

—

(Köflach) - 13.12.2017 18:16 Uhr
Weil endlich alle geschützt werden müssen

—

(Hard) - 13.12.2017 17:47 Uhr
Ich finde, dass Kultur in jeglichem Rahmen gefördert werden sollte.

—

(Schwarzach) - 13.12.2017 17:14 Uhr
weil die Kultur im Lande Vorarlberg einen großen Stellenwert hat und dem durch eine landeseigene Berichterstattung Rechnung getragen werden soll.

—

(Wolfurt) - 13.12.2017 11:34 Uhr
Die Sendung und der Sendeplatz um 18:00 Uhr ermöglichen es mir, vieles von der kulturellen Vielfalt im Land mitzuerleben. Ab 19:00 Uhr höre ich keine Radiosendungen mehr! Damit wird Kultur in Radio Vorarlberg zur Bedeutungslosigkeit verdammt.

—

(Lochau) - 12.12.2017 23:46 Uhr
Was ist mit dem öffentlichen Auftrag des ORF? Das einzige unabhängige Medium in Vorarlberg! Kultur ist nicht nur das, wo alle hinrennen. Kultur schafft Zivilisation!

—

(Dornbirn) - 12.12.2017 22:05 Uhr
Kein Fortschritt ohne Kultur

—

(Wien) - 12.12.2017 19:08 Uhr
Erhalt von hochwertigen Kultursendungen zu einer leicht zugänglichen Zeit!!1

—

(Schruns) - 12.12.2017 18:29 Uhr

Es wäre ein Jammer, wenn der Sendplatz um 18 Uhr abgesetzt werden würde. Gerade zu dieser Zeit, am beginnenden Abend ist es so wunderschön, dieser Sendung zuzuhören.

—

(Dornbirn) - 12.12.2017 14:21 Uhr

ORF ist das wichtigste Medium des Landes. Kultur sollte Hauptanliegen eines Mediums das aus Steuergeldern und Gebühren finanziert wird sein. Es besteht ein öffentlicher Auftrag

—

(Feldkirch) - 12.12.2017 11:11 Uhr

Ein bestmögliches Infoangebot für das bestehende vielfältige Kulturangebot sollte erhalten bleiben!

—

(Bregenz) - 11.12.2017 11:44 Uhr

Kultur ist ein Stützpfeiler. Es ist entscheidend, womit sich die Menschen beschäftigen und auseinandersetzen. Was passiert mit einem Land, wenn Kunst und Kultur untergraben werden? Was passiert mit den Menschen, in ihren Köpfen, aber auch in ihren Herzen.

—

(Bisamberg) - 11.12.2017 10:17 Uhr

Wenn ein öffentlich rechtlicher Rundfunk seinem Sendeauftrag nicht gerecht werden will, dann müssen ihm alle öffentlichen Mittel gestrichen werden!

—

(Lauterach) - 10.12.2017 18:24 Uhr

Ich höre selbst gerne die Sendung.

—

(Lustenau) - 10.12.2017 16:39 Uhr

Freue mich immer wieder auf die kulturellen Sendungen des ORF 1. Kulturelles Schaffen gehört zum Besten, was der Mensch tun kann!

—

(Göfis) - 10.12.2017 16:25 Uhr

Regionale Kulturberichterstattung ist wichtig.

—

(Alberschwende) - 10.12.2017 15:51 Uhr

Ein kontinuierlicher Rückbau aller nicht direkt wirtschaftlich verwertbaren Angebote, insbesondere im kulturellen Bereich, ist in der letzten Dekade leider eindeutig erkennbar ... im ORF, im ORF Vorarlberg und in anderen Medienhäusern. Ich denke, dass diese Strategie nicht nur jahrelange Aufbauarbeit zunichte macht, sondern längerfristig auf allen Linien - auch wirtschaftlich gesehen - ein Schuss ins Knie ist. mfg Daniel Amann

—

(Bregenz) - 10.12.2017 15:01 Uhr

Weil ich schon mehrfach bemerkt habe, dass der ORF Vorarlberg Kultursendungen (mit klassischer Musik) einschränkt!

—

(Feldkirch) - 10.12.2017 14:50 Uhr

Interesse an kultureller Berichterstattung

—

(Lustenau) - 10.12.2017 10:59 Uhr

ich bin ein kulturinteressierter Mensch und freue mich über alle Informationen, die über die Medien ausgestrahlt werden.

—

(Höchst) - 09.12.2017 09:33 Uhr

weil wir bisher täglich diese Sendung gehört haben und das um 20 Uhr nicht mehr tun und weil es einen tollen Querschnitt über Vorarlberg gebracht hat, sehr vielfältige Berichterstattung

—

(Waldburg) - 08.12.2017 18:21 Uhr

ich bin selber kulturschaffende und finde so oder so, kultur ist ein essenzielles gut für alle personen und sollte auch von öffentlicher stelle unterstützt werden

—

(Dornbirn) 05.12.2017 22:42 Uhr

Kultur ist fürs Menschsein wichtig.

—

Mäder) - 05.12.2017 12:10 Uhr

Kulturelle Informationen sind Investitionen für den Menschen. Es ist menschlich, sich sportlich zu messen. Und es ist ebenso menschlich, an etwas zu glauben, sich künstlerisch auszudrücken und auch daran interessiert zu sein, das Leben kreativ und wertvoll zu gestalten !

—

(Hard) - 04.12.2017 18:37 Uhr

Finde es sehr schade wenn die Sendung kultur nach 6 eingestellt würde

—

(Schwarzach) - 04.12.2017 17:45 Uhr

Weil mir eine umfassende Berichterstattung im ORF sehr wichtig ist. Die Hauptaufgabe ist ja die Information an die Bevölkerung über viele Bereiche und nicht die Konzentration auf reine Unterhaltung.

—

(Weingarten) - 04.12.2017 09:20 Uhr

Diese Informationen per Radio sind mir sehr lieb!

—

(Lochau) - 01.12.2017 18:29 Uhr

Weil ich vom Auftrag an den ORF, eine gute Kulturarbeit zu leisten, überzeugt bin. Es kommt ohnedies schon viel zu viel blablabla. Zur Sendezeit: Ich höre Kultur nach 6 vor allem im Auto. Um 20.00 Uhr sitze ich praktisch nie im Auto.

—

(Bregenz) - 01.12.2017 15:20 Uhr

Die Kulturredaktion des ORF Vorarlberg leistet hervorragende Arbeit, die am bisherigen Sendeplatz mehr Menschen erreicht. Ich wünsche mir eine möglichst große Sichtbarkeit der Kulturberichterstattung, wie das auch dem öffentlich-rechtlichen Auftrag des ORF entspricht.

—

(Dornbirn) - 01.12.2017 14:24 Uhr

Eine öffentlich rechtliche Rundfunkanstalt hat einen Kulturauftrag und diesen entsprechend zu erfüllen! Ich bin eine begeisterte Radiohörerin. Es ist mir wichtig, dass regionale Hörfunke nicht zu niveaulosen Holaraditü Berieselungssendern verkommen! So einen Trend möchte ich nicht mit meinen Rundfunk- und Fernsehgebühren unterstützen!

—

(Bregenz) - 01.12.2017 08:32 Uhr

Wenn wir die Kultur weglassen, haben wir nichts mehr als unsere nackte Existenz. Und das ist mir zu wenig.

—

(Bregenz) - 30.11.2017 06:17 Uhr

Erhalt kultur information

—

(Kaltenbach) - 29.11.2017 07:43 Uhr

Seit Jahrzehnten häufiger und wertvoller Kontakt zum ORF Vorarlberg

—

(Rankweil) - 28.11.2017 12:19 Uhr

Für die Einen ist es nur Toilettenpapier, für die anderen die wahrscheinlich längste Serviette der Welt.

—

(Thoiry) - 27.11.2017 13:12 Uhr

Culture is the most prominent feature of civilisation. The media, especially those controlled by state, have

not only entertainment but also educational function. Measuring the success only on viewing ratings carries a danger of falling into mediocrity without critical thinking and endangers the true democracy!

—
(Dornbirn) - 26.11.2017 13:22 Uhr

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Kultur wichtig genommen wird.

—
(Bregenz) - 26.11.2017 11:49 Uhr

Kunst ist autonom oder sie ist keine, Kultur entsteht daraus und braucht ihre ideologiefreien Formate.

—
(Salzburg) - 26.11.2017 09:48 Uhr

Kultur und ihre Pflege ist eine Sache der Kultiviertheit und des Entwicklungsstandes einer Gesellschaft. Werden kulturelle Ressourcen gekürzt, sinken die Kultiviertheit, die Vielfalt und die Lebensqualität insgesamt. So etwas darf nicht passieren. Es ist eine gesellschaftliche Schande für eine Gesellschaft, wenn Kultureinrichtungen wegrationalisiert werden.

—
(Dornbirn) - 26.11.2017 05:43 Uhr

Mir ist insbesondere die hervorragende Umweltberichterstattung von Radio Vorarlberg ein wichtiges Anliegen. Wo sonst erfährt man so gut recherchiert die Hintergründe zu aktuellen Themen im Bereich Umweltschutz, Landwirtschaft, Lebensraum.

—
(Brunn am Gebirge) - 25.11.2017 19:04 Uhr

Kultur ist (mir) wichtig ! Jetzt wird auch in Vorarlberg begonnen, an den "Schrauben" zu drehen. Gebieten wir Einhalt !

—
(Bregenz) - 25.11.2017 16:17 Uhr

Wenn wir beginnen unsere Kultur abzubauen oder herunterzufahren sind wir am geistigen Gefrierpunkt angelangt.

—
(Rankweil) - 24.11.2017 19:55 Uhr

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft und sollte kein Nischendasein führen. Viele Kulturschaffende arbeiten eh schon unterbezahlt- ihre Position wird dadurch weiter geschwächt!

—
(Bludenz) - 24.11.2017 16:16 Uhr

Kultur nach 6 habe ich sehr gerne und oft gehört. Durch die Verlegung auf 20 Uhr kann ich sie nicht mehr oft hören, da ich selbst häufig Kulturveranstaltungen besuche. Die Sendung geht mir richtig ab!

—
(Bludenz) - 24.11.2017 10:58 Uhr

Because culture is important and has an impact on us all.

—
(Nüziders) - 24.11.2017 08:29 Uhr

Ich bin Musikerin

—
(Zwischenwasser) - 24.11.2017 03:14 Uhr

Ich finde es sehr wichtig!!!

—
(, Freiburg) - 23.11.2017 15:41 Uhr

Die Abschaffung der Kulturabteilung wäre ein grosser Verlust für das Allgemeinwissen und die Vielfalt. Kunst und Kultur sind sehr bereichernde Rubriken und noch sehr wichtig für viele Menschen.

—
(St.Julien Molin Molette) - 23.11.2017 14:29 Uhr

Mit Aktionen die eher Sanktionen gleichen, wird künstlerisches und kulturelles Schaffen als Randerscheinung behandelt. Von denselben Leuten welche sich dann zu gegebenen Anlässen der

kulturellen Vielfältigkeit ihres Heimatlandes rühmen, Kunst und Kultur richtig vertreten, heisst sie wirklich in den Mittelpunkt des vorgegeben Interesses zu stellen !

—
(Wien) - 23.11.2017 12:59 Uhr

Weil sowohl Kulturschaffende als auch Journalist/innen mehr Wertschätzung brauchen.

—
(Wien) - 23.11.2017 12:40 Uhr

Kultur verbindet - oft über Grenzen hinweg. Für viele Menschen ist Kultur ein Grundbedürfnis!

—
(Hard) - 23.11.2017 08:44 Uhr

Kultur ist in unserer Gesellschaft kein schmückendes oder sentimentales Ornament sondern aktiver Bestandteil einer funktionierenden Zivilgesellschaft!

—
(Wien) - 22.11.2017 23:24 Uhr

Kultur scheint eine aussterbende Art zu sein, anscheinend brauchen wir eine rote Liste . . .

—
Nicht öffentlich (Wien) - 22.11.2017 22:37 Uhr

Vielfältige Kunst und Kultur ist essentiell für eine lebendige Demokratie und Gemeinschaft

—
Nicht öffentlich (Lauterach) - 22.11.2017 22:14 Uhr

Ich finde Kultur sehr wichtig, heute mehr denn je.

—
(Lochau) - 22.11.2017 21:05 Uhr

Ich finde, es ist wichtig, dass es ein vielseitiges Kulturangebot gibt. Dazu gehört auch eine eigenständige Kulturabteilung im ORF, die sich mit dem Kulturangebot im Ländle auseinandersetzt und an einem interessanten Sendeplatz darüber berichtet.

—
(Wien) - 22.11.2017 18:56 Uhr

Weil ich Musikerin/Kunstschaaffende in Vorarlberg bin

—
(Hohenems) - 22.11.2017 18:39 Uhr

ich bin sehr interessiert an Kultur und deshalb ist mir eine fundierte Berichterstattung wichtig

—
Nicht öffentlich (Langenzersdorf) - 22.11.2017 18:35 Uhr

1.Der ORF soll seine Aufgaben erfüllen 2.Ich höre gerne Radio mit erkennbarem, aktuellem & kulturellem Programm - und derartige Sender gibt es praktisch nur bei öffentlich-rechtlichen Anstalten. 3.Die Hörer und Gebührenzahler sollen mehr Gewicht bekommen.

—
(Wien) - 22.11.2017 18:34 Uhr

Kulturarbeiter

—
(Feldkirch) - 22.11.2017 15:05 Uhr

Der große künstlerische Eifer von Vereinen und einzelnen "kleinen, regionalen KünstlerInnen" muss wahrgenommen und unterstützt werden.

—
(Dornbirn) - 22.11.2017 14:36 Uhr

Kultur gehört jeden. Kultur im Radio und Fernseher ist für jede leistbar. Kultursender sind Zeichen von einer zivilisierten Gesellschaft.

—
(Bludenz) - 22.11.2017 11:05 Uhr

Weil die Kultur eine wesentliche und wichtige Bedeutung für unser gemeinschaftliches Zusammenleben hat!

—

Nicht öffentlich (Bregenz) - 22.11.2017 10:53 Uhr

Kultur ist ein wesentlicher Beitrag für eine menschlichere Gesellschaft. Sie ist gerade auch in unserem Land identitätsstiftend und ist ein wesentlicher Bestandteil, einen Tag sinnvoll zu gestalten.

—

(Innsbruck) - 22.11.2017 09:25 Uhr

weil es uns allen so gehen könnte, dass wichtige kulturträger eliminiert werden

—

(Wien) - 22.11.2017 09:12 Uhr

Weil wir um jede vernünftige Stimme kämpfen müssen, damit wir nicht ganz verstummen

—

(Wien) - 22.11.2017 01:35 Uhr

Die Kulturberichterstattung im ORF Vorarlberg ist sehr wichtig und wertvoll und darf nicht zu einer Sendezeit ausgestrahlt werden, in der es kultur-interessierten Menschen erschwert wird, die Sendung zu sehen. Diese Petition unterschreibe ich auch deshalb, weil ich in Sorge bin, dass dies der Beginn von Kürzungen im Kulturbereich im Allgemeinen sein könnte.

—

(Buch in Tirol) - 21.11.2017 22:21 Uhr

Der Stellenwert von Kultursendungen im ORF darf nicht noch mehr beschnitten werden, als er es ohnehin schon ist,

—

Dornbirn) - 21.11.2017 21:48 Uhr

Kulturberichterstattung gehört erweitert und ein erfolgreiches Format nicht geändert, irgendwann landet dann die Sendung auf einem Sendeplatz um 22 Uhr oder später. Leider muss der ORF immer wieder an seinen gesetzlich verankerten Kulturauftrag hingewiesen werden.

—

(Bregenz) - 21.11.2017 21:38 Uhr

Erhalt der Kulturberichterstattung

—

(Klaus) - 21.11.2017 20:35 Uhr

Ich höre die Sendung "Kultur nach 6" gerne

—

(Feldkirch) - 21.11.2017 19:26 Uhr

ohne Kultur geht die Menschheit unter

—

(Feldkirch) - 21.11.2017 18:40 Uhr

Es braucht eine qualitativ gute Kulturberichterstattung. Man kann nicht Russ Media das Feld überlassen

—

(Feldkirch) - 21.11.2017 18:05 Uhr

Weil es unter der Vorarlberger ORF Führung immer schlimmer wird. Kein Wunder das durch Intrigen von seiten der Politik und anderen Halbwahrheitsspezialisten Hanno Sättele nicht Vorarlberger ORF Intendant wurde. Der derzeitige Führungsstiel des ORF Vorarlberg ist schon seit längerer Zeit fatal. Und das war auch schon vor seiner Zeit des jetzigen Intendanten. Ein Freigeist wäre an der Stunde gefragt!

—

(Dornbirn) - 21.11.2017 17:22 Uhr

Weil Kultur wichtig ist - in diesen Zeiten, wo sich die Unkultur immer weiter ausbreitet. Kultur wirkt der sich ausbreitenden Verblödung entgegen!

—

Nicht öffentlich (Thüringen) - 21.11.2017 16:08 Uhr

Als pensionierte Musiklehrerin bin ist mir Kultur ein Anliegen!

—

(Rankweil) - 21.11.2017 15:05 Uhr

Die Musikschulen in Vorarlberg machen mit großem Engagement umfangreiche Projekte, bei denen auch tausende Besucher kommen. Zur Vorbereitung sind Kinder und Jugendliche mit den Lehrenden monatelang intensiv tätig. Die Auftritte sind nicht nur für die aktiven Teilnehmer ein besonderes Erlebnis und haben positive Folgewirkungen im sozialen Miteinander und in der Persönlichkeitsbildung. Auch tausende Menschen in unserer Region nehmen dies positiv wahr und freuen sich. Darüber wird im ORF viel zu wenig berichtet!!! Die Sendezeit scheint wertvoller für den nächsten "attraktiven" Unfall zu sein. Der ORF hat (!) mit öffentlichen Geldern einen Kulturauftrag und kann damit das menschliche Miteinander fördern. Ein Unfallbericht kann dazu keinen Beitrag leisten, er befriedigt doch nur die Sensationsgier.

—
Nicht öffentlich (Feldkirch) - 21.11.2017 14:52 Uhr
Weil mir Kultur wichtig ist.

—
(Weiler-Simmerberg) - 21.11.2017 14:18 Uhr
Ich bin selber Musikerin, stamme aus Vorarlberg, bin dort auch musikalisch tätig...

—
(Feldkirch) - 21.11.2017 14:15 Uhr
Die Kultur braucht ihren Raum in aller Öffentlichkeit, damit mehr und mehr Zugang finden. Ihre Freiheit lässt die Demokratie erstarken.

—
(München) - 21.11.2017 14:05 Uhr
Vorarlberg hat eine so spannende Kultur-Szene, diese muss unterstützt und gefördert werden, dazu ist eine gute öffentliche Berichterstattung wichtig!

—
(Dornbirn) - 21.11.2017 13:34 Uhr
Kultur ist der Spiegel der Gesellschaft. Deren Abschaffung - sei es auch nur die Berichterstattung darüber - ist ein Armutszeugnis.

—
(Bregenz) - 21.11.2017 13:30 Uhr
Der Erhalt eines öffentlich-rechtlichen (sic!) Kultursenders ist in unserer hektischen und oberflächlichen Zeit wichtiger denn je.

—
(Dornbirn) - 21.11.2017 13:28 Uhr
eine kulturarbeitung brauchts beim orf

—
Nicht öffentlich (Bregenz) - 21.11.2017 13:11 Uhr
Weil mir Kultur wichtig ist!

—
(Tettngang) - 21.11.2017 12:46 Uhr
Weil Kultur und Kulturberichterstattung absolut notwendig für ein Land und ganz klar zum Auftrag eines öffentlich rechtlichen Senders gehört.

—
(Feldkirch) - 21.11.2017 12:35 Uhr Kulturfreundliche Ausrichtung

—
(Dornbirn) - 21.11.2017 12:18 Uhr
Dem weltweiten, kulturellen Niedergang möchte ich entgegenwirken.

—
(Wien) - 21.11.2017 11:25 Uhr
weil Kultur für das wichtig ist, was wir mit dem Begriff "Menschlichkeit" umschreiben

—
(Wien,) - 21.11.2017 11:13 Uhr
Gegen die um sich greifende Kulturlosigkeit, Besonders im öffentlich-rechtlichen ORF, der sich seines Bildungsauftrag rühmt, sind solche Bestrebungen hintanzuhalten.

—

(Wien) - 21.11.2017 11:00 Uhr

Kultur darf und muss wichtig bleiben, einen hohen Stellenwert in unsrer Gesellschaft behalten, denn sie ist ein Lebenselixier, eine Garantie für Lebendigkeit und Weiterentwicklung und daher braucht es Menschen und Raum und ein Medium wie das öffentliche Fernsehen und Radio, wodurch der Zugang zur Kultur für jeden und jede gewährleistet ist!

—

(Pleissing) - 21.11.2017 10:58 Uhr

Zum gesetzlichen Bildungsauftrag des ORF gehört im Besonderen die Förderung, Unterstützung und Vermittlung von Kultur. Mit der neuen Regierung besteht die Gefahr der Vereinnahmung des ORF durch die Politik und der Abbau von kulturellen Sendungen, was mit dem geplanten Abbau der Vorarlberger Kulturabteilung seinen Anfang nimmt! Wenn in einem Land die Kultur abgebaut wird,

—

Nicht öffentlich (Innsbruck) - 21.11.2017 10:36 Uhr

Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunk muss unbedingt erhalten werden. Jegliche Streichung muss verhindert werden.

—

(Saalfelden) - 21.11.2017 10:18 Uhr

Der ORF muss seinen Kulturauftrag erfüllen!

—

(Lochau) - 21.11.2017 10:15 Uhr

Warum? Weil Kultur die Seele eines Landes, vor allem Österreichs, der Gesellschaft sein sollte! Weil durch das Vorhaben des ORF ein Zeichen gesetzt würde, die Bedeutung von Kultur zu untergraben! Die Kulturbeiträge durch die zeitliche Versetzung größter Konkurrenz seitens der Prime Time ORF Programme ausgesetzt wäre. Übrigens hat der 'Sport' im ORF schon lange die Vorherrschaft gegenüber Kultur. Erbärmlich!

—

(Tettngang) - 21.11.2017 09:58 Uhr

Selbst Kulturschaffender

—

(Luzern) - 21.11.2017 09:30 Uhr

Auslandsösterreicher in der Kunst- und Kulturszene der Schweiz, dem es wichtig ist, dass Kunst und Kultur gerade im öffentlich rechtlichen ORF einen wesentlichen Platz haben, inklusive der dafür notwendigen Struktur

—

(Graz) - 21.11.2017 07:56 Uhr

Der ORF hat einen gesetzlichen Bildungsauftrag. Dazu gehört zweifellos die Kultur.

—

(Wien) - 21.11.2017 01:34 Uhr

Wenn in einem Land die Kultur abgebaut wird, wird sie sofort im nächsten auch abgebaut, so geht es von der Humanität über die Nationalität zur Bestialität...

—

(Hard) - 20.11.2017 22:26 Uhr

die gute Sendezeit um 18:00 sollte beibehalten werden, um der Kultur in VlbG den nötigen Stellenwert zu geben.

—

Nicht öffentlich (Riezlern) - 20.11.2017 21:41 Uhr

Kulturarbeit ist wichtig und meiner Meinung nach Aufgabe der "Öffentlich Rechtlichen Medien"!!! Ich zahle ganz schön viel GIS

—

Nicht öffentlich (Mäder) - 20.11.2017 19:42 Uhr

Klement ist eine Zumutung wenn es um Kultur geht!!!

—

(Bregenz) - 20.11.2017 18:26 Uhr

Weil ich Kultursendungen aller Art für besonders bedeutend halte und ich auf Grund der beschriebenen Handlungen des ORF-Direktors den Eindruck gewinne, dass es mit der Kultur im ORF Vorarlberg abwärts geht.

—

(Lustenau) - 20.11.2017 18:25 Uhr

Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer friedlichen Gesellschaft. Kultur verbindet und bereichert. Kultur ist Leben.

—

(Dornbirn) - 20.11.2017 17:35 Uhr

Ohne Kultur kein menschenwürdiges Leben

—

(Dornbirn) - 20.11.2017 17:01 Uhr

Kultur darf nicht an Wert verlieren!

—

(Seeboden) - 20.11.2017 16:51 Uhr

Bin als Schreibende selbst Kulturträgerin und bemühe mich darum, dass Kultur und Kunst weiterhin gefördert werden.

—

(Hausmannstätten) - 20.11.2017 14:59 Uhr

Der Umgang mit Kultur ist ein Spiegel der Gesellschaft und der Zustand in den Medien generell ist was Kultur betrifft mittlerweile nur mehr als desaströs zu bezeichnen.

—

(Bad Tatzmannsdorf) - 20.11.2017 12:53 Uhr

Vorarlberg ist eines der letzten Bundesländer, in dem Literatur im ORF noch einen Stellenwert besitzt.

—

(Hohenems) - 20.11.2017 12:46 Uhr

Kultur ist das einzige Gut, das wir wirklich weitergeben können an die nächsten Generationen. Vordergründig hat Kultur in Vorarlberg hohen Stellenwert - die Wirklichkeit sieht oft anders aus...

—

Nicht öffentlich (Graz) - 20.11.2017 11:23 Uhr

ein öffentlich-rechtlicher sender wie der orf arbeitet im auftrag des publikums und ist zu recht im bildungsauftrag des unternehmens festgeschrieben. diesen auftrag zu gunsten monetärer interessen unterlaufen zu wollen ist nicht nur ein verstoß gegen den gesetzlichen auftrag des unternehmens, es ist auch ein zeichen für die geringschätzung all dessen, was eine gesellschaft abseits eines neoliberalen wirtschaftswahns tatsächlich ausmacht.

—

(Wien) - 20.11.2017 09:49 Uhr

Kulturvermittlung ist für mich ein wichtiger Beitrag zur Bildung und nachdem der ORF einen Bildungsauftrag hat finde ich es wichtig diesen damit aufrecht zu erhalten.

—

(Salzburg) - 20.11.2017 09:28 Uhr

Kultur ist mehr als Genuss!

—

(Wien) - 20.11.2017 09:24 Uhr

Kultur muss in jedem Fall erhalten und gefördert werden. Leider wird's in den letzten Jahren ohnehin immer weniger!

—

Nicht öffentlich (Riezlern) - 20.11.2017 08:02 Uhr

Für die Region sehr wichtig

—

(Riezlern) - 20.11.2017 07:58 Uhr
Kulturerhalt ist wichtig für die Region

—

(Wien) - 20.11.2017 06:40 Uhr

Wenn bestehende kulturelle Leistungen in ihrem Fortbestehen gefährdet sind und glaubwürdige Quellen (IG Autorinnen und Autoren) mir mitteilen, dass hier am falschen Platz gespart werden soll, dann unterstütze ich sie gerne. Ich arbeite (unter anderem) mit Geflüchteten und die individuellen Schicksale, die mir dadurch bekannt werden, zeigen mir, wie wichtig Frieden im kleinen und im großen ist. Kultur ist förderlich für Frieden.

—

(Bregenz) - 19.11.2017 23:16 Uhr

Leider hat sich im ORF-Vorarlberg in den letzten Jahren etliches zum Schlechten verändert - dies scheint mir der Gipfel an Programm-Demontage zu sein!

—

(Wien) - 19.11.2017 21:49 Uhr

Kulturberichterstattung DARF NICHT verschwinden, sonst verschwindet bald die Kultur selbst!

—

(Linz) - 19.11.2017 19:56 Uhr

I am a writer myself, and I know that my colleagues and I are demotivated by the lack of respect we receive. We often wonder why we should bother to try to produce good literature. A number of my friends have given up!

—

(Bludenz) - 19.11.2017 18:42 Uhr

Kultur ist eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft

—

(Bregenz) - 19.11.2017 18:39 Uhr

Da gibt's ein tolles Kulturprogramm - und dann wird's kaputt gemacht. Dagegen spreche ich mich aus.

—

(Bregenz) - 19.11.2017 18:36 Uhr

Weil ein Kernauftrag des ORF gefährdet ist und ich den ORF mit meinen Beiträgen (mit)finanziere...

—

(Wien) - 19.11.2017 18:33 Uhr

Weil der ORF seinen Kulturauftrag bestmöglich im Sinne der Kulturschaffenden wahrnehmen soll. Immerhin zahlen wir Rundfunkgebühren.

—

(Raaba) - 19.11.2017 18:06 Uhr

Das wichtigste Medium ohne Kultur?

—

(Wolfurt) - 19.11.2017 18:04 Uhr

Weil mir die Argumente jener, die sie gestartet haben, einleuchten.

—

(Wien) - 19.11.2017 16:28 Uhr

Kulturprogramm sind der Spiegel einer Gesellschaft - wird der Spiegel matt, oder können wir gar nichts mehr sehen/hören, wird das auch bald so in der Gesellschaft sein.

—

(Dornbirn) - 19.11.2017 14:21 Uhr

Wenn die Kultur gering geschätzt wird, wird das Klima in einer Gesellschaft kälter und radikaler und eindimensionaler. Das sollten wir in Anbetracht der politischen Entwicklungen dringendst vermeiden.

—

(Gerasdorf) - 19.11.2017 13:19 Uhr

Zeichen setzen, gerade mit Blick auf die neue Regierung

—

(Blons) - 19.11.2017 13:13 Uhr

Es kann nicht nur um Volksmusik, amerikanischen Einheitsbrei, ständige Unterbrechungen "Radio Vorarlberg", unerträgliche gute Laune mit der Aussage: "Wir wollen wieder näher zu den Menschen" usw....gehen, ich will wieder Radio Vorarlberg bewußt einschalten und dann zuhören!

—
(Dornbirn) - 19.11.2017 12:43 Uhr

Kultur nach 6 war überhaupt erst der Auslöser Radio Vorarlberg zu hören! Der gesellschaftspolitisch gestaltende Ansatz ist bemerkenswert. Wichtig, an diesem Platz.

—
(Straßwalchen) - 19.11.2017 12:41 Uhr

Ganz Österreich ist ein Kulturland und muss es bleiben.

—
Nicht öffentlich (Wolfurt) - 19.11.2017 12:30 Uhr

KULTUR ist wichtig, ist ja abseits des mainstreams!! Kultur- und Bildungsauftrag des ORF als öffentlich rechtl. Anstalt erhalten gegen Scheinargumente der Schein-Kosten auftreten weiterhin soll Qualität was kosten dürfen, auch der Mitarbeiter

—
(Feldkirch) - 19.11.2017 12:13 Uhr

Weil eine umfassende und seriöse Kulturberichterstattung für das kulturelle Leben in der Region wichtig ist.

—
(Wien) - 19.11.2017 11:26 Uhr

Kultur im ORF ganz wichtig, in ALLEN Programmen!

—
(Waidhofen) - 19.11.2017 11:21 Uhr

Weil mir Kultursendungen die wichtigsten sind!!!

—
(Meran) - 19.11.2017 10:39 Uhr

Weil Kunst und Kultur essentiell für unser Leben sind - und demzufolge auch die Berichterstattung und Diskussion darüber.

—
(Pöllau) - 19.11.2017 10:34 Uhr

weil kritische, differenzierte Politik- und Kulturberichterstattung erhalten bleiben muss

—
Nicht öffentlich (Nüziders) - 19.11.2017 09:25 Uhr

Die Sendezeit um 20.00h ist sowohl deplatziert, da die nötige Konzentration und Aufmerksamkeit nicht mehr gegeben sein kann als auch ein Zeichen des ORF wie er auf die Kultur fortwährend pfeift, da er nicht daran interessiert ist, dass so viele wie möglich diese Sendung hören können. Ich schätze nämlich, dass um 20.00 man lieber vor dem TV wie vor dem Radiogerät sitzt.

—
(Wien) - 19.11.2017 01:37 Uhr

Der öffentlich-rechtliche - steuer- und beitragsfinanzierte - Sender ORF hat einen Kulturauftrag, den er von Gesetzes wegen und unabhängig von jeglicher Gewinnmaximierung zu erfüllen hat. Punkt!

—
(Hörbranz) - 18.11.2017 22:15 Uhr

Die Verantwortlichen des ORF Vorarlberg darauf hinweisen, daß eine qualitativ hochstehende Kulturberichterstattung nicht auf einen x-beliebigen bzw. weniger attraktiven Sendeplatz verschoben werden darf

—
Nicht öffentlich (Andelsbuch) - 18.11.2017 20:59 Uhr

Kultur und Bildung sind elementar wichtig

—
(St. Wolfgang) - 18.11.2017 19:14 Uhr

Österreich ist ein Kulturland. Und das muss es auch bleiben!

—

(Berlin) - 18.11.2017 18:32 Uhr

Kultur ist die wichtigste Säule für eine mündige Gesellschaft

—

(Dornbirn) - 18.11.2017 16:45 Uhr

Ich arbeite selber im Kulturbereich in Österreich und mir ist eine umfassende Berichterstattung sehr wichtig !!

—

(Lauterach) - 18.11.2017 16:02 Uhr

Weil die Kulturberichterstattung einen viel zu kleinen, und der niveaulose Blödsinn einen viel zu großen Raum im ORF-Programm einnehmen

—

(Graz) - 18.11.2017 15:20 Uhr

Kultur ist für den Menschen das tägliche Brot für den Geist...

—

(D-) - 18.11.2017 14:06 Uhr

Weil die Kulturberichterstattung ein essentieller Bestandteil der Berichterstattung überhaupt ist als Reflexion unseres gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Ein Verzicht führt zur Verarmung nicht der kulturellen Landschaft sondern des Denkens

—

(Wien) - 18.11.2017 13:37 Uhr

Es kann jeden Kulturschaffenden treffen !

—

Nicht öffentlich (Wien) - 18.11.2017 12:25 Uhr

Kultur ist derzeit unsere wichtigste Kraft gegen Rechts in Ö!

—

(Fieberbrunn) - 18.11.2017 12:03 Uhr

Bildung ist das Einzige was uns noch retten kann und ohne die Kulturabteilung des ORF in Vorarlberg wird es flacher....

—

(Wien) - 18.11.2017 11:31 Uhr

Eine Gesellschaft ohne Kultur ist barbarisch

—

(Innsbruck) - 18.11.2017 10:23 Uhr

Weil der ORF auf seinen Bildungsauftrag offenbar vergisst. Das war die Grundidee für den ORF - und die Gebühren, die wir zahlen.

—

(Wien) - 18.11.2017 10:09 Uhr

Weil: Wenn die Sonne der Kultur niedrig steht, werfen selbst Zwerge einen langen Schatten. Karl Kraus

—

(Wien) - 18.11.2017 09:23 Uhr

Kultur ist Leben.

—

(Wien) - 18.11.2017 09:19 Uhr

weil es soetwas eigentlich wieder einmal ganz dringend braucht, nicht wahr.

—

(Eisenstadt) - 18.11.2017 06:12 Uhr

Weil ich denke, dass Kultur ein wichtiger Faktor in unserem Leben ist, der überall eingebaut und gefördert gehört. Vorarlberg liegt mir auch besonders am Herzen, da ich einige Jahre dort gelebt habe, immmrr wieder hinfahre, und viele Freunde dort habe. Bin selbst auch sehr viel kulturell unterwegs, auf Veranstaltungen, aber auch als Autorin und Chorsängerin.

—

(Dornbirn) - 17.11.2017 19:45 Uhr

Mir fehlt die informative Sendung zu einer Zeit, wo ich gut zu hören kann.

—

(Wien) - 17.11.2017 18:48 Uhr

Literatur und Kunst brauchen mediale Berichterstattung und Verbreitung

—

Nicht öffentlich (Wien) - 17.11.2017 17:09 Uhr

Kultur ist mir wichtig

—

(Bregenz) - 17.11.2017 17:03 Uhr

Kultur lebt davon vor Ort laufend - breit bekannt zu werden - Diskurs quer durch soziale Schichten/Bereiche zu haben

—

(Wolfurt) - 17.11.2017 16:51 Uhr

Nachhaltige, vielfältige und gut recherchierte Kulturvermittlung gewährleistet respektvolles und friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft in einer Zeit, wo Medien eine ganz besondere öffentliche Verantwortung zu übernehmen haben. Kundenfreundliche Sendezeiten spielen dabei eine ganz zentrale Rolle.

—

Nicht öffentlich (Innsbruck) - 17.11.2017 16:50 Uhr

Österreich ist international durch seine Kulturvielfalt bekannt. Es wäre ein Verbrechen, diese Stück für Stück abzuschaffen wie es jetzt im ORF passieren soll.

—

(Graz) - 17.11.2017 15:54 Uhr

Weil ich als junger Mensch erste Unterstützung durch den Kulturredakteur von Radio Steiermark erfahren habe und weil ich inzwischen weiß, wie wichtig Kultur im Hörfunk ist.

—

(Klagenfurt am Wörthersee) - 17.11.2017 15:05 Uhr

Ich schätze seit nahezu 15 Jahren speziell auch die Sendungen im Vorarlberger Rundfunk. War selbst schon mal als Gast eingeladen (2007) zum "Leben mit Alzheimerkranken" bei F.J Köb ...

—

(st. Martin b. Lofer) - 17.11.2017 13:16 Uhr

Leider stelle ich fest, dass das Niveau der Programmgestaltung des ORF vor allen Dingen in kultureller Hinsicht immer tiefer sinkt. Selbst Ö1 bleibt von dieser Entwicklung nicht verschont.

—

(Wien) - 17.11.2017 12:43 Uhr

Weil hier der Schnelldigkeit Rechnung getragen und die Qualität einmal mehr in den Hintergrund gedrängt wird.

—

(Berlin) - 17.11.2017 11:52 Uhr

Den Verlust eines Stückes Kultur zu verhindern.

—

(Salzburg) - 17.11.2017 11:38 Uhr

Weil die Medien ein Machtfaktor sind und eine große Verantwortung haben in Richtung Kulturvermittlung!

—

Nicht öffentlich (Wien) - 17.11.2017 11:23 Uhr

Kulturinteresse

—

(Wien) - 17.11.2017 11:21 Uhr

Weil Kultur für eine Gesellschaft wichtig ist . Und zu den vorhandenen Übeln in dieser Gemeinschaft auch unbedingt ein Gegengewicht braucht - daß ein anderes Wertsystem zeigt .

—

Nicht öffentlich (Wien) - 17.11.2017 11:08 Uhr

Um weitere gute Kulturbeiträge im Ländle hören zu können

—

(Hard) - 17.11.2017 11:03 Uhr

Weil Kulturberichterstattung für mich wichtiger und erfreulicher ist, als das Blabla vieler soft dokis, wie z.B. auch "Seitenblicke".

—

(Wien) - 17.11.2017 10:53 Uhr

Damit die kulturelle Vielfalt erhalten bleibt.

—

(Wien) - 17.11.2017 09:56 Uhr

Kultur ist ein wichtiger Teil des Erziehungsauftrag des ORF und ein essentieller Bestand des geistigen Lebens. -

—

(Göfis) - 17.11.2017 09:56 Uhr

Weil Kultur ihren fixen Platz im öffentlichen Rundfunk haben muss und dies dem Auftrag des ORF entspricht. Vorarlberg ist ein Kulturland, was sich auch im Rundfunk widerspiegeln soll!

—

Nicht öffentlich (Winterthur) - 17.11.2017 09:46 Uhr

Kultur geht uns alle etwas an. Diese sollten einen festen Platz in der österreichischen Medienlandschaft behalten.

—

Nicht öffentlich (Lustenau) - 17.11.2017 09:46 Uhr

Kultur

—

(Tulbing) - 17.11.2017 09:08 Uhr

Weil ich selbst aus Vorarlberg stamme und bei Heimaturlauben immer fand, dass die Kulturszene und die Berichterstattung darüber in Vorarlberg so richtig toll ist.

—

(Schruns) - 17.11.2017 08:22 Uhr

...Radio Vorarlberg hat sich verändert!

—

(Güttenbach) - 17.11.2017 07:36 Uhr

Kultur ist mir wichtig.

—

(Wien) - 17.11.2017 06:28 Uhr

Die Unterstützung des Einsatzes für die Erhaltung der Kulturprogramme im ORF Vorarlberg steht für mich exemplarisch für den Erhalt des Kulturprogramms des ORF bundesweit.

—

(Klaus) - 16.11.2017 23:31 Uhr

Weil ich es sehr besonders finde, dass es in Vorarlberg, einem Bundesland Österreichs, das keine so große Stadt wie Innsbruck, Salzburg, Graz oder Wien ist so ein breites und vielfältiges Kulturangebot hat. Und es ist eben wichtig, dass es auch die nötige mediale Unterstützung und Plattform dafür gibt.

—

(Dornbirn) - 16.11.2017 22:15 Uhr

Weil mir Kultur ein Herzensanliegen ist.

—

Nicht öffentlich (Hohenems) - 16.11.2017 19:57 Uhr

Weil ich Kulturbeiträge wichtig finde und weil junge Künstler und altes Kulturgut weiterhin gefördert sehen möchte.

—

(Wolfurt) - 16.11.2017 19:40 Uhr

Ich habe lange in der Kultur gearbeitet..ich finde Kultur gehört zum Volk...es ist eine Art Allgemeinbildung..

—

Nicht öffentlich (Feldkirch) - 16.11.2017 17:59 Uhr

Weil ich kulturelle Angebote im ORF schätze und selber in 3 kulturellen Vereinen tätig bin.

—

(Wiener Neustadt) - 16.11.2017 17:13 Uhr

Ich bin auf jeden Fall gegen jede Verschlechterung im Bereich der (sowieso) spärlichen Kultursendungen.

—

(Gossau) - 16.11.2017 16:44 Uhr

Jede Generation hinterlässt einen kulturellen Fußabdruck in der Gesellschaft und deren weiteren Entwicklung. Es wäre echt schade, wenn eine Region mit einer derartigen kulturellen Präsenz sich dadurch auszeichnen würde indem sie sich zurückentwickelt.

—

Nicht öffentlich (Feldkirch) - 16.11.2017 16:06 Uhr

Entweder lebt man den Kulturauftrag oder unterhält eine Institution, die mit Werbefenstern Geld macht. Überall wo wir hinschauen: kürzen, kürzen und wieder kürzen und (ein)sparen, aber bitte nicht beim Thema Kultur und Bildung !!!

—

(Graz) - 16.11.2017 15:09 Uhr

Bin selbst Schriftsteller und halte den Fortbestand und die Ausweitung der Kulturangebote im Rundfunk für eine wesentliche Aufgabe des Rundfunks.

—

(Wien) - 16.11.2017 15:01 Uhr

Weil man vieles hinnimmt, doch beileibe nicht alles

—

(Bad Mitterndorf) - 16.11.2017 14:00 Uhr

Kulturberichterstattung ist das Salz in jeder Berichterstattung, da sie die Kreativität eines Landes widerspiegelt. Die ORF-Landesstudios sind wegen ihrer Nähe zu den jeweiligen Veranstaltungsorten und Kulturschaffenden dafür besonders geeignet und in diesem Sinn auch verantwortlich.

—

(Wien) - 16.11.2017 11:57 Uhr

Kultur braucht Aufmerksamkeit

—

(Wien) - 16.11.2017 09:05 Uhr

Weil "Kultur" immer mehr im Schwinden begriffen ist!

—

(Dornbirn) - 16.11.2017 08:18 Uhr

Ohne Kultur wird unsere Gesellschaft intolerant, roh und unkritisch. Kultur gehört zum gesellschaftlichen, zivilisierten Zusammenleben der unterschiedlichen Menschen. Deshalb muß Kultur allgegenwärtig, sofort abrufbar und für jedermann zugänglich sein. Eine Verschiebung von Kulturbelangen nur auf die Abend/Nachtstunden ist eine Verdrängung. Genau das Gegenteil sollte stattfinden. Zur gewohnten Zeiten UND zu Abendzeiten! Ig Conrad Amber

—

(Bregenz) - 16.11.2017 07:41 Uhr

Es ist eines vom Wertvollsten was wir haben und was uns ausmacht! Die Kultur!!

—

(Bregenz) - 15.11.2017 21:01 Uhr

...in Bezug auf Kultur sollte nicht gespart werden...

—

(Wien) - 15.11.2017 18:32 Uhr

Kunst und Kultur haben das Zentrum der Gesellschaft zu sein

—

(Götzis) - 15.11.2017 18:20 Uhr

Gute, ausgewogene Kultursendungen sind ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Demokratie.

—

(Wien) - 15.11.2017 14:51 Uhr

Weil ich selbst Kulturschaffende bin - aus Überzeugung, dass ich so einen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann.

—

(Wolfurt) - 15.11.2017 13:03 Uhr

Die Kulturarbeit ist extrem wichtig und darf auf keinen fall einen Rückschritt machen.

—

(Frankfurt am Main) - 15.11.2017 11:43 Uhr

Kultur ist wichtig und der unnötige Abbau, eine ignorante und faule Ablenkung von schlechter Politik.

—

(Fraxern) - 15.11.2017 11:27 Uhr

Wir können Un-Kultur nur mit Kultur wirksam begegnen. Und Un-Kultur haben wir in der Politik und der Wirtschaft mehr als genug.

—

(Hard) - 15.11.2017 07:54 Uhr

Kunst und Kultur braucht es... es schafft auch Ausgleich... Hoffnung... Ein Sender ohne diese Komponenten ist trostlos...

—

(Zürich) - 15.11.2017 01:52 Uhr

Eine seriöse kulturelle Berichterstattung ist essenziell für eine kulturell interessierte Gesellschaft!

—

(Feldkirch) - 14.11.2017 21:22 Uhr

Weil in den Programmen des ORF die kulturelle Identität von uns immer mehr verloren geht.

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 14.11.2017 20:34 Uhr

Kulturvermittlung geht Jede/Jeden etwas an und es ist mir persönlich wichtig, dass diese Plattform im ORF erhalten bleibt. Ich schätze die Berichterstattungen, Diskussionen Hier würde am falschen Ort eingespart werden!

—

Nicht öffentlich (Bregenz) - 14.11.2017 19:10 Uhr

Weil Kultur so wichtig, wie essen und schlafen ist.

—

Nicht öffentlich (Sulz) - 14.11.2017 18:56 Uhr

Kultur ist Leben

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 14.11.2017 18:19 Uhr

Kultur schafft Beziehung!

—

(Hard) - 14.11.2017 18:14 Uhr

Kultur darf nicht beschnitten werden, schon gar nicht in einem Medium wie dem ORF.

—

(Bregenz) - 14.11.2017 18:09 Uhr

Mir ist Kultur sehr wichtig Balsam für meine Seele

—

(Rankweil) - 14.11.2017 17:40 Uhr

Weil Kultur und ihre Förderung unverzichtbar sind.

—

(Innsbrucker) - 14.11.2017 17:39 Uhr

Bin zwar nicht in Vorarlberg zu Hause, aber finde die Petition doch wichtig

—

(Marul) - 14.11.2017 17:04 Uhr

Weil mir schlecht wird wenn ich Radio Vorarlberg einschalte... und derbe Witze hören muss; immer die gleiche Kitsch-Musik; Quizze wo die Antwort eingeflüstert wird; Lieder wobei der ModeratorIn hineinquatscht,(vorher und nachher) und Nachrichten die nichts mit Aktualität zu tun haben.

—

(Bregenz) - 14.11.2017 17:03 Uhr

Als Musikerzieherin ist es mir ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen über das Kulturleben im Lande informiert sind, da ich Kunst und Kultur als essentiell, Als "Lebensmittel", nicht nur als Verzierung bei besonderen Gelegenheiten erachte.

—

(Altach) - 14.11.2017 16:47 Uhr

Die Kultur, auch die von kleinen AnbieterInnen, ist für jede Gesellschaft außerordentlich wichtg. Sie braucht einen guten Sendeplatz.

—

(Innsbruck) - 14.11.2017 16:44 Uhr

kultur ist mir wichtig

—

(Lindau) - 14.11.2017 16:10 Uhr

Der ORF berichtet animierend über Kulturereignisse im Ländle und wir als Nachbarn finden das Klasse und sind begeistert was in dem vergleichsweise kleinen Land an Kultur und der journalistischen Aufarbeitung im ORF zu sehen und zu hören ist.

—

(Rankweil) - 14.11.2017 15:25 Uhr

Weil Kulturarbeit bildungs- und gesellschaftspolitisch wichtig ist und weil ich die Sendung Kultur nach Sechs, gesendet um Sechs immer sehr geschätzt habe. Um 20 Uhr ist eine schlechte Sendezeit.

—

(Altach) - 14.11.2017 15:20 Uhr

Die Kulturberichterstattung des ORF in Vorarlberg ist vorbildlich, besonders die Sendung "Kultur nach 6". Es gibt keinen Grund, diese gute Arbeit zu behindern. Im Gegenteil, es ist Zeit, sie einmal ausdrücklich anzuerkennen.

—

(Weiler) - 14.11.2017 15:16 Uhr

The ORF director is systematically ignoring regional cultural initiatives and artists and like this negleting the ORF misson as a public television station.

Aurelia Kalb-Albrecht (Bregenz) - 14.11.2017 14:49 Uhr

Weil Kultur das Herz einer Gesellschaft ist. Ohne Kultur keine lebenswerte Gesellschaft!!!

—

(Altach) - 14.11.2017 14:19 Uhr

Kultur ist essentiell

—

Nicht öffentlich (Wien) - 14.11.2017 13:09 Uhr

Kultur ist Politik

—

(Wien) - 14.11.2017 12:53 Uhr

Ich bin Autorin, ich bin Staatsbürgerin, ich bin es leid.

—

(Vienna) - 14.11.2017 12:52 Uhr

cause culture is

-

Weil die Teilhabe an der Kultur und am öffentlichen Diskurs darüber eine wesentliche Voraussetzung für

aktive Mitgestaltung an der eigenen Lebenswelt ist

—

(Feldkirch) - 14.11.2017 12:48 Uhr

Es gibt immer mehr Schrott in den öffentlichen Regional Medien und wenig regionale Kultur oder generell eine dürftige Berichterstattung, gerade in Radio Vorarlberg. Neues bei Neustätter ist einer der wenigen oder Kultur nach sechs die Interessant sind. Ansonsten muss man immer auf Ö1 zum Journal ausweichen, aber da ist der Empfang in Vorarlberg sehr lückenhaft im Gegensatz zu Antenne Vorarlberg oder Kronehit (übrigens furchtbare Berichterstattung)

—

(Lauterach) - 14.11.2017 11:20 Uhr

Text wie der Vorhergehende.

—

(Lauterach) - 14.11.2017 11:17 Uhr

Diese Petition ist mir deshalb wichtig, da der ORF Vorarlberg immer mehr Infosendungen aus dem Programm entfernt. Anstatt Musikkultur am Sonntag Vormittag mit "Einfach Klassisch" kommt der tägliche Einheitsbrei. Ich werde täglich dazu gezwungen auf andere Sender umzuschalten, da unerträgliche Musik, lächerliche Spiele und Blödeleien und so gut wie keine Informationen gesendet werden. Und nun auch noch Kultur nach 6 weg, dies ist schon krass und bedeutet für mich, dass eine Ablöse an der Spitze des ORF-Radio-V unerlässlich wird. Am 17.01.2014 schreibt mit Herr Markus Klement: "Ich verstehe, dass Sie die lieb gewonnene Gewohnheit am Sonntagmorgen „Einfach klassisch“ zu hören nicht gerne aufgeben wollen. Da wir aber ab 12.1. den Sonntag insgesamt umgestaltet haben, ist klassische Musik im neu strukturierten Sonntagvormittag nicht ideal platziert. Wir sind das einzige Bundesland, dass eine tägliche Kultursendung im regionalen Radioprogramm hat - nämlich „Kultur nach 6“ von Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00. Die Kultur hat bei uns mehr Sendezeit als jedes andere Ressort. Unsere Aufgabe als ORF Radio Vorarlberg ist es, in erster Linie klassische Musik zu präsentieren, die von Vorarlberger Musikern interpretiert wird. Und das tun wir auch weiterhin. Jeden Sonntag haben wir von 20.00 bis 21.00 die Sendung „Konzert am Sonntag“. Künftig wird die klassische Musik auch in „Kultur nach 6“ vermehrt eine Rolle spielen. Auch dort begleitet Sie Bettina Barnay als Moderatorin durch die Sendung." Diese Petition ist für uns zahlende Konsumenten deshalb besonders wichtig und wird auch von meiner Gattin Marianne und von meiner Schwägerin Elfriede Hämmerle gerne unterstützt.

—

(Feldkirch) - 14.11.2017 11:01 Uhr

Weil die Sendung ein Sprachrohr für lokale Kulturschaffende ist!

—

Nicht öffentlich (Feldkirch) - 14.11.2017 10:57 Uhr

Bin Künstlerin

—

(Schoppernau) - 14.11.2017 10:50 Uhr

Weil wir die Kultur brauchen für die Weiterentwicklung einer humanistischen Gesellschaft. Weil wir uns mit den schönen und edlen Dingen mehr beschäftigen sollen/können/dürfen. Weil das Leben nicht nur aus wirtschaftlichen Nutzen und Optimierung besteht

—

(Dornbirn) - 14.11.2017 10:47 Uhr

Mir fällt auf, dass sich unsere Kulturlandschaft inhaltlich und substantiell verändert. Ich möchte die Tiefe und Nachhaltigkeit des öffentlichen Auftrags des Rundfunk und Fernsehbetriebes einfordern und dafür sorgen, dass politische Meinung nicht Kultur und Bildung einschränken.

—

(Salzburg) - 14.11.2017 10:42 Uhr

Abbau der Kulturberichterstattung führt letztlich zum Abbau von Kultur, das können wir uns nicht leisten.

—

(Bregenz) - 14.11.2017 10:34 Uhr

anspruchsvolle Kultursendungen sind wie Leuchttürme im Programm

—

(Bregenz) - 14.11.2017 10:11 Uhr
Weil dies ein fundamental wichtiges Anliegen ist

—

(Ruggell) - 14.11.2017 10:08 Uhr
Als Kunstschaffende gehören kulturelle Bildung/Information/Betätigung für mich zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Man stelle sich vor im Bereich Sport würde über eine Abschaffung diskutiert!

—

(Bregenz) - 14.11.2017 10:05 Uhr
Weil der jetzige Sendetermin äußerst schlecht ist

—

(Feldkirch) - 14.11.2017 09:59 Uhr
Gesellschaft verarmt ohne Kultur

—

(Bregenz) - 14.11.2017 09:49 Uhr
Kultur ist sehr wichtig für Menschen und Gesellschaft.

—

(Wien) - 14.11.2017 09:49 Uhr
Kunst und Kultur sind unverzichtbare Säulen unserer Zivilisation – und gerade auch die Teile davon, die "sich nicht rechnen". Es ist eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Hand und damit auch des ORF, Kunst und Kultur zu fördern – durch breite Berichterstattung von (als notwendige Voraussetzung) einem ausreichend großem Team an kompetenten MitarbeiterInnen.

—

(Bregenz) - 14.11.2017 09:40 Uhr
Kultur macht den Menschen zum Menschen

—

r (Dornbirn) - 14.11.2017 08:56 Uhr
kultur ist ein naturrecht

—

(Feldkirch) - 14.11.2017 07:20 Uhr
Was sind wir ohne Kultur!

—

(Dornbirn) - 14.11.2017 06:05 Uhr
Das Verschieben der Wertigkeiten erschreckt mich!

—

(Dornbirn) - 14.11.2017 00:49 Uhr
Kultur ist lebenswichtig

—

(Dornbirn) - 14.11.2017 00:29 Uhr
Wichtigkeit der Kultur

—

(Götzis) - 14.11.2017 00:21 Uhr
Ohne Kultur keine Kultur.

—

(St. Gallen) - 13.11.2017 22:37 Uhr
Es gibt einen kulturellen Auftrag für die öffentlich-rechtliche Institution ORF. Diesem Auftrag wird sukzessive der Boden entzogen und eine Banalisierung eingeleitet, die nicht widerspruchslos hingenommen werden kann.

—

(Hohenems) - 13.11.2017 21:43 Uhr
Weil mir die Vermittlung und Verbreitung eines reichhaltigen Kultur-Angebots sehr wichtig ist.

—

(Viersen) - 13.11.2017 20:13 Uhr
Freie Kulturberichterstattung ist wichtig!

—

Nicht öffentlich (Lochau) - 13.11.2017 19:43 Uhr
Einkommen schützen.

—

(Feldkirch) - 13.11.2017 19:03 Uhr
Ein Land, das ohne Kulturabteilung wahrscheinlich nur noch wenig für Kultur übrig hat oder diese nicht entsprechend fördert, ist für mich ein Land, dem Wesentliches fehlt. Es ist in den letzten Jahren sowieso für Kulturschaffende immer schwieriger geworden, Projekte umzusetzen.

—

(Höchst) - 13.11.2017 18:28 Uhr
Ich bin bestürzt, dass immer wieder an der Kultur gespart und gekürzt wird.

—

(Feldkirch) - 13.11.2017 18:04 Uhr
"Kultur nach Sechs" ist eine hervorragende Sendung mit gehobenen Ansprüchen, die ihrer Hörerschaft das kulturelle Leben in Vorarlberg und Umgebung in einer Weise näher bringt wie sonst kein anderes Medium. Durch ihre bisherige zeitliche Platzierung war sie zudem eine ideale "Tipgeberin" für kulturelle Anlässe am gleichen Abend und auch insofern eine Bereicherung für das hiesige Kulturleben. Eine Verlegung der Sendung auf nach Acht kommt der faktischen Einleitung ihrer Beerdigung gleich. Wer immer sie abschaffen will, soll dies auch ehrlich sagen - oder dann diesen Irrtum schleunigst korrigieren.

—

(Bregenz) - 13.11.2017 17:30 Uhr
Weil Literatur einen guten Sendeplatz braucht!

—

(Lindau) - 13.11.2017 16:41 Uhr
Kultur ist auch in Radio und TV ein Lebenselixier jeder Gesellschaft

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 16:38 Uhr
Also, diese Kulturabteilung hat gute Arbeit geleistet, so was muss einfach weiter gemacht werde

—

(Feldkirch) - 13.11.2017 16:35 Uhr
Kultur ist so wichtig wie Brot.

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 13.11.2017 16:25 Uhr
Erhalt der Kulturabteilung ORF Vorarlberg.

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 16:20 Uhr
Die Kultureinrichtung des ORF darf nicht den Bach runtergehen!

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 16:05 Uhr
Soll etwa nur noch über Fussball in den Medien berichtet werden?!?!

—

(Lünen) - 13.11.2017 15:23 Uhr
Kultur muss erhalten bleiben. Das betrifft nicht nur die Bibliothek sondern auch der Vielfalt der Sendungen und Veranstaltungen

—

(Frastanz) - 13.11.2017 15:15 Uhr
Kunst lebt davon, veröffentlicht, besprochen, gesehen und gehört zu werden, und - im Falle medialer Übermittlung- kompetent und mit grosser Reichweite

—

(Bludenz) - 13.11.2017 14:59 Uhr

Kultur ist dort wo die Menschen sind. Sie soll direkt sein und auch direkt soll darüber berichtet werden!

—

Nicht öffentlich (Feldkirch) - 13.11.2017 14:49 Uhr

Kultur ist der wichtigste Part in unserer Gesellschaft. Ohne Kultur, werden wir weniger Mensch sein.

—

(Vogt) - 13.11.2017 14:15 Uhr

Verbundenheit mit Vorarlberg, Interesse an Kultur und Berichterstattung über kulturelle Veranstaltungen und Ereignisse.

—

(Feldkirch) - 13.11.2017 14:05 Uhr

... weil Kultur und damit auch Bildung mit eine der wesentlichen Grundlagen einer humanen Gesellschaft ist.

—

(Bregenz) - 13.11.2017 13:51 Uhr

Es steht ein wichtiger Kanal zum kulturellen Dialog zur Debatte. Als Kulturschaffende im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist mir eine Beteiligung an der Auseinandersetzung darüber wichtig.

—

(Bregenz) - 13.11.2017 12:37 Uhr

Die Qualitäten der Kulturberichterstattung als Beitrag zu Vielfalt und Demokratie gilt es hochzuhalten.

—

(Wien) - 13.11.2017 12:31 Uhr

Kundenorientierung gerade für einen öffentlich-rechtlichen Sender ist wichtig. Das Thema Kunst und Kultur ist sowieso schon ein Nischenthema und sollte nicht noch mehr an den Rand gedrängt werden. Die gesellschaftliche Funktion von Kunst als kulturbildendes Element ist in einer Zeit der Wertedebatten nicht einfach als Randerscheinung abzuwerten.

—

(Hohenems) - 13.11.2017 11:32 Uhr

Die Öffentlichen Medien haben den Auftrag, Kultur und Bildung zu fördern. Wie soll das ohne eine starke Kulturabteilung im Sender gehen. Und die wichtigste kulturelle Informationssendung im Radio auf eine Uhrzeit zu verlegen, zu der kulturinteressierte Menschen zumeist weder zu Hause sind noch an einem anderen Ort, wo man Radio hört, sondern im Theater, im Konzert, im Kino, einer Lesung oder bei einer Ausstellungseröffnung ist im besten Fall ein Schildbürgerstreich - oder der erste Schritt zur Entsorgung eines Sendeformats.

—

(Sistrans) - 13.11.2017 10:41 Uhr

Als Kulturschaffende und Kulturkonsumentin ist das ein Teil meines Lebens, den ich auch in der Berichterstattung gespiegelt sehen will und Kultur ist ein wesentlicher, Identität-schaffender Lebensbereich einer jeden Gesellschaft, der von einem öffentlich-rechtlichen Sender nicht einfach ignoriert werden kann.

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 10:12 Uhr

Kultur schafft Weitblick und Toleranz

—

(Andelsbuch) - 13.11.2017 10:10 Uhr

Ich habe soeben unterschrieben und mich dadurch sichtbar für den Erhalt der ORF Kulturabteilung in Vorarlberg ausgesprochen und den öffentlich-rechtlichen Sender an seine Pflicht erinnert dem Informations-, Bildungs- und Kulturauftrag nachzukommen!

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 09:35 Uhr

Wenn in Zeiten des allgemein rauer werdenden sozialen Klimas auch noch unsere Kultur verloren geht, bewegen wir uns unaufhaltbar zurück zur Unfähigkeit des friedlichen Zusammenlebens. Lernen wir aus der Geschichte!

—

(Dornbirn) - 13.11.2017 09:31 Uhr
Kultur ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft!

—

(Lustenau) - 13.11.2017 08:36 Uhr
bin selbst kulturschaffende in vorarlberg

—

(Lustenau) - 13.11.2017 07:04 Uhr
Kunst/Kultur ist ein wichtiger Teil des sozialen Lebens und ein Berührt werden des innersten Wesens eines Menschen.

—

(Hittisau) - 13.11.2017 00:04 Uhr
Als Kulturschaffende in Vorarlberg bin ich direkt davon betroffen. Für uns ist die Kulturberichterstattung unglaublich wichtig!

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 12.11.2017 23:23 Uhr
Kultur und Kunst muss vor allem auf regionaler Ebene gefördert und gewürdigt werden.

—

(Wien) - 12.11.2017 23:02 Uhr
Weil Kultur wichtig ist!

—

r (Lustenau) - 12.11.2017 22:55 Uhr
Kulturschaffende in Vorarlberg - Profis wie Amateure - brauchen ein Format, in dem zu sinnvoller Zeit berichtet wird, was sich wo und wann tut. Und: die Steuerzahler haben ein Recht auf Information bezüglich Kunst und Kultur.

—

Nicht öffentlich (Balgach) - 12.11.2017 22:25 Uhr
Ich kenne viele Kulturschaffende in Vorarlberg mit denen ich zusammenarbeite.

—

(Lochau) - 12.11.2017 21:21 Uhr
Die Vielfalt der Berichterstattung

—

Nicht öffentlich (Salzburg) - 12.11.2017 21:11 Uhr
Ich bin für eine umfassende und breitgestreute Berichterstattung. Vor allem Kultur setzt sich kritisch mit unterschiedlichen Themen auseinander, diese Diversität soll erhalten und ausgebaut bleiben.

—

(Bezau) - 12.11.2017 20:54 Uhr
Weil Herr Klement für diesen ORF-Posten von Anfang an ungeeignet war und weiterhin ist.

—

(Lusenau) - 12.11.2017 19:46 Uhr
Weil für mich die Kulturberichterstattung einr der wichtigsten Gründe ist, die ORF Programme zu hören.

—

(Schlins) - 12.11.2017 19:17 Uhr
Ich bin Radiohörer und kein FS-Konsument, Gebührenzahler und kulturaffin. Dieses zizerlweise abmurksen des Redaktionsteams wie auch der Sendeleiste im westlichsten Landesstudio ruft Empörung hervor und schreit nach Umkehr in Richtung einer publikumsfreundlichen und weiterhin vielschichtigen Kulturberichterstattung im ORF-Ländlesender! Nach alldem Geschehenen wäre es an der Zeit, den Intendanten gegen einen anderen mit entsprechenden Programmschwerpunkten zu ersetzen.

—

(Lustenau) - 12.11.2017 18:17 Uhr
Kultur nach 6 wurde immer zu einer Zeit gesendet, in der ich gern im Radio mithöre. Schade, dass diese Sendung jetzt für viele mit den verschiedensten Veranstaltungen und mit dem TV-Hauptabendprogramm

konkurrieren muss.

—

(Dornbirn) - 12.11.2017 18:11 Uhr

Es sollte nicht alles dem Konsum und Wachstum geopfert werden.

—

(Lustenau) - 12.11.2017 15:32 Uhr

Die Kulturabteilung des ORF ist in der Vorarlberger Medienlandschaft von unschätzbbarer Bedeutung. Meinungsvielfalt und Berichterstattung aktuell, kritisch und auch von den Rändern der Kulturlandschaft ist heute wichtiger denn je!

—

(Frastanz) - 12.11.2017 15:30 Uhr

Kultur auf Landesebene ist wichtig!

—

Nicht öffentlich (Batschuns) - 12.11.2017 14:13 Uhr

Kunst und Kultur ermöglicht authentisch sein, Autonomie und Demokratie.

—

(Bezau) - 12.11.2017 14:06 Uhr

Weil ich diese Sendung bisher regelmäßig gehört habe und sie immer sehr gut aufbereitet war. Die Zeit war ideal, nun überschneidet der Termin sich mit meiner Chorprobe, diversen Theateraufführungen, Comedy u. Ähnlichem. Schade...

—

(Götzis) - 12.11.2017 13:49 Uhr

Stammhörer der Kultursendungen

—

(Nenzing) - 12.11.2017 13:47 Uhr

Zum Erhalt der Kulturinformationen in vernünftiger Weise durch das öffentlich rechtliche Medium.

—

(Bregenz) - 12.11.2017 12:42 Uhr

Wodurch als durch solche Sendungen soll sich der ORF unterscheiden und legitimieren? Wir brauchen eher mehr an Auseinandersetzung mit Kultur und Themen drum herum als mehr Unterhaltung - das machen schon die anderen. Und ich seh das ähnlich wie der Peter Füßl: Kultur- und Sozialabbau, absehbar auch Demokratieabbau bzw. eine Veränderung in Richtung stärker autokratischer Herrschaft im Rahmen formaldemokratischer Politik oder auch pseudodemokratischer Plebiszite. Da kann man keine kritische Berichterstattung brauchen.

—

(Bregenz) - 12.11.2017 12:42 Uhr

Als Künstlerin, Kunsterzieherin und Ausstellungs-Kuratorin ist mir der Erhalt bzw. die Verbesserung der Qualität der Kulturberichterstattung ein großes Anliegen.

—

(Satteins) - 12.11.2017 12:13 Uhr

Es ist mir wichtig, dass weiterhin über Kultur im ORF berichtet wird - dadurch wird das allgemeine Bewusstsein für Kultur in der Bevölkerung gefördert!

—

(Satteins) - 12.11.2017 12:10 Uhr

Ich erachte den Erhalt und die Förderung der Kultur im Ländle als ungemein wichtig und gewinnbringend auf vielen Ebenen!

—

(Bludenz) - 12.11.2017 11:15 Uhr

Weil es sich um eine gute Sendung für Zuhörer und Kulturschaffende handelt !

—

Nicht öffentlich (Schwarzach) - 12.11.2017 11:15 Uhr

Kultur nach 6 um 18:00 bietet Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und eröffnet die Möglichkeit,

sich kurzfristig für den Besuch dieser Veranstaltung zu entscheiden und damit hervorragende Künstler und lokale Veranstalter zu unterstützen, die sie hier engagieren. Beim neuen Termin ist man nur frustriert darüber, was man schon wieder versäumt hat und ärgert sich über die Kulturpolitik des ORF. Ein öffentlich rechtlicher Sender darf sich nicht nur an Einschaltquoten und den damit gekoppelten Anteilen an den Werbeeinnahmen orientieren. Wir dürfen Kultur nicht nur auf Information und Unterhaltung reduzieren.

—
(Schwarzach) - 12.11.2017 10:58 Uhr

Weil sie ganz in meinem Interesse ist.

—
(Bregenz) - 12.11.2017 10:28 Uhr

Kultur scheint in der Politik immer weniger eine Rolle zu spielen. Für die Menschen wird sie gerade in Zeiten wachsender Intoleranz, in denen auf populistische Weise Ängste, vor allem die Angst vor dem Fremden geschürt werden, immer wichtiger werden. Kultur ist immer eine Aufforderung zur Reflexion, zu Aufmerksamkeit, zu Empathie und mutigem Denken und Handeln.

—
(Dornbirn) - 12.11.2017 09:42 Uhr

Zu den Aufgaben eines Lokalsenders gehört, das kulturelle Leben einer Region abzubilden und in einer einladenden Kulturberichterstattung zum Besuch der Veranstaltungen zu motivieren.

—
(Fontanella) - 12.11.2017 08:48 Uhr

Kultur ist das Kind der großen Familie und muss fortwährend an der Hand genommen werden, besonderen Schutz bekommen und Unterstützung in jeder Form. Geschieht das nicht, melden andere Bereiche Bedarf an und die Stimme der Kultur wird geflissentlich übertönt.

—
(Zwischenwasser) - 12.11.2017 08:25 Uhr

Ich finde schade, dass Talente im Funkhaus an den Abend verlegt wurde, da ist es mir in meinem Alter nicht mehr möglich zu kommen. Kultur um 6 verlegt auf 20 Uhr - da ist für viele Fernsehzeit oder die besprochenen kulturellen Veranstaltungen finden statt

—
(Wien) - 12.11.2017 06:58 Uhr

Rundfunk- und Fernsehanstalten gehören zu den wichtigsten kulturverbreitenden und kulturfördernden Medien. Diese einzustellen, bedeutet: die wichtige Stimme der Feinfühligkeit in ihrer Vernehmbarkeit zu begrenzen. Wer an die Großspurigkeit, die aus anderen Bereichen kommt, denkt, weiß genau, was gemeint ist.

—
(Dornbirn) - 11.11.2017 23:04 Uhr

Ich bin selbst Kulturschaffender und bin oft auf Kulturförderung angewiesen.

—
Nicht öffentlich (Lustenau) - 11.11.2017 22:39 Uhr

Kultur ist das Beste, dass der Mensch zustande gebracht hat. Es gehört gefördert und konsumiert. Und NICHT gekürzt!

—
Nicht öffentlich (Wien) - 11.11.2017 20:50 Uhr

weil Kultur geschützt werden muss

—
(Alberschwende) - 11.11.2017 20:46 Uhr

Weil mir dieser Kulturrückbau im Vorarlberger ORF leider auch schon aufgefallen ist.

—
(Bregenz) - 11.11.2017 19:10 Uhr

Kultur ist das Salz in der Suppe!

—
(Wien) - 11.11.2017 18:17 Uhr

Logo warum!

—

(Schruns) - 11.11.2017 18:04 Uhr

Der ORF hat einen Kulturauftrag. Wir bezahlen Gebühren. Auch die echte überlieferte Volksmusik soll gepflegt gespielt und gesendet werden. Als Regionalsender Vorarlbergs sollte der Kontakt zur Bevölkerung in Bezug auf Volkskultur verstärkt zum Ausdruck kommen und gesendet werden.

—

(Wolfurt) - 11.11.2017 18:03 Uhr

Gerade der ORF sollte sich für die Kultur engagieren : ich bezahle schließlich auch dafür. Die Kürzung kultureller Sendungen macht mich sehr betroffen.

—

(Ravensburg) - 11.11.2017 17:23 Uhr

ich bin seit fünfzig Jahren Kulturjournalist (die meiste Zeit im Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk in Deutschland), war und bin noch an Theatern und Musiktheatern tätig, arbeite als Autor, Dramaturg, Kulturschaffender mit Musikern, Grafikern - und weiß deshalb um die Bedeutung von Kultur im Radio. Und die Zunahme von Verblödungsformaten ist erschreckend und gefährlich.

—

(Bregenz) - 11.11.2017 17:11 Uhr

Kultur im ORF ist ein MUSS!!

—

(Eltendorf) - 11.11.2017 16:41 Uhr

Ich bin selbst aus Vorarlberg und arbeite als Geschäftsführer in einem zeitgenössischen Kunsthaus im Burgenland. Eine professionelle Berichterstattung, die mit entsprechendem Wissenshintergrund stattfindet ist gerade in der Kunst und Kultur sehr wichtig, denn sie sichert die Qualität des künstlerischen Schaffens in einem Land, Die Kunst von heute ist die Kultur von morgen. Vergessen wir das nicht.

—

(Feldkirch) - 11.11.2017 15:45 Uhr

Ich bin für mehr Kultur und Kunst, statt schleichend weniger.

—

(Höchst) - 11.11.2017 15:20 Uhr

Die Sendung vermisse ich...

—

(Eschen) - 11.11.2017 14:40 Uhr

Die regionale Kulturberichterstattung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Kunstschaffen vor Ort und einem lokal nicht eingrenzbaeren Gemeinnsinn für Kunst und Kultur. Künstlerische Ausdrucksformen konkretisieren sich an Ort und Stelle, bedürfen jedoch stets der Möglichkeit der überregionalen Einbindung und Resonanz, um lokale Stereotypen aufzeigen und überwinden zu können.

—

(Fraxern) - 11.11.2017 14:37 Uhr

Kultur ist ein Juwel im lande

—

(Lustenau) - 11.11.2017 14:08 Uhr

Ich bin am Kulturgeschehen in Vorarlberg als Kulturschaffender, aber vor allem als Konsument sehr interessiert.

—

(Bartholomäberg) - 11.11.2017 12:19 Uhr

Kulturbeiträge in alle Richtungen sehe ich als verpflichtend an.

—

Nicht öffentlich (Ehrwald) - 11.11.2017 12:05 Uhr

As far as I can tell, has the ORF(with the exception of oe1) already been hijacked by a totally atavistic understanding of culture. If the idea was to turn large segments of the population into mindless idiots the ORF in it choices of entertainment programmes has succeeded. Hence any voice that speaks on a different,

critical note is urgently needed & highly welcome.

—

(Vandans) - 11.11.2017 12:04 Uhr

Weil für mich Volksmusik aus der Region auch ein Teil Kultur ist. Als Volksmusikant komme ich mir mit dem jetzigen Angebot benachteiligt vor.

—

(Hohenems) - 11.11.2017 11:57 Uhr

KulturarbeiterInnen übersetzen politische und gesellschaftsrelevante Themen, spitzen sie zu und formulieren Lösungen. Sie beackern das Feld der Bewusstwerdung. Darüber muss berichtet werden, und zwar zu Zeiten, die nicht in Konkurrenz zum Hauptabendprogramm des ORF Fernsehen stehen.

—

(Bludenz) - 11.11.2017 11:46 Uhr

Zur Kultur gehört auch die Berichterstattung darüber! In anderen Bereichen wird das in hohem Ausmass wahrgenommen siehe Fußball. Der spätere Zeitpunkt steht für Interessierte in Konkurrenz zu laufenden Programmen.

—

(Bregenz) - 11.11.2017 11:40 Uhr

kultur nach sechs ist eine informative und auch lehrreiche Sendung die unbedingt bleiben muß
Vorarlberger Hörer warten täglich auf diese Sendung wenn sie auch tagsüber andere Sendestationen bevorzugen. ich möchte den VLBG Sender nicht missen ,aber diese Änderungen der letzten Zeit sind nicht Hörer freundlich ,ich denke wir haben das recht mitzu bestimmen

—

Nicht öffentlich (Schlins) - 11.11.2017 11:28 Uhr

Bin Vorarlberger Künstler ... ;)

—

(Dornbirn) - 11.11.2017 10:47 Uhr

Die letzten Formate mit Niveau gilt es zu pflegen und hegen? Wir haben der "Werbung" schon zu viel geopfert

—

(Hirschegg) - 11.11.2017 10:39 Uhr

Förderung von REGIONALER(!) Kunst und Kultur dient der Psycho Hygiene UND dem Kunstverständnis des Volkes unglaublich stark!!! Ich finde, dass das generell unterschätzt wird.

—

(Dornbirn) - 11.11.2017 10:28 Uhr

Vermittlung und Information über Kunst und Kultur ist mir persönlich wichtig. Ich befürchte, die Menschen verlieren den Bezug und der Stellenwert in unserer Gesellschaft könnte abnehmen.

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 22:39 Uhr

weil die Kultur vielfältig sein muss, ein nicht teamorientierter Mann ist für den Posten für Kulturbelange komplett falsch besetzt, wahrscheinlich geht es um Parteipolitik....

—

(Lauterach) - 10.11.2017 21:33 Uhr

Ich bin eine kulturell interessierte Vorarlbergerin.

—

(Andelsbuch) - 10.11.2017 21:11 Uhr

Eine Gesellschaft wird über ihre Kultur definiert. Wird diese abgebaut ist sie dem Untergang geweiht.

—

(Lustenau) - 10.11.2017 20:31 Uhr

weil der ORF seinem öffentlich-rechtlichen Auftrag gerecht werden muss und qualitativ hochwertige Kulturberichterstattung eine essenzielle Säule davon ist.

—

(Gerlos) - 10.11.2017 20:26 Uhr

Ich bin selber Schauspielerin und habe etliche male in Vorarlberg gespielt. Alle davon wurden unterstützt und in die Welt hinausgetragen und das muss unbedingt erhalten bleiben. Bei allen Produktionen die Vorarlberg zu bieten hat. Es wäre einfach nur eine Schande, wenn es in Zukunft anders wäre!

—

Nicht öffentlich (Hörbranz) - 10.11.2017 20:15 Uhr

Regionales Radio ist wichtig und wenn es um kulturelle Angelegenheiten geht braucht es eher Unterstützung als im Unterhaltungsbereich.

—

Nicht öffentlich (Haar) - 10.11.2017 20:07 Uhr

Ich bin selber im Kulturbereich tätig und stamme aus Vorarlberg. Ich finde es wichtig, dass über Kultur lokal berichtet wird.

—

(Schwarzenberg) - 10.11.2017 19:27 Uhr

Weil mir als geladene Künstlerin eine Ausstellung durch die abrupte Absetzung der Kuratorin Carina Jielgs durch Landesdirektor Klement im ORF Landesstudio Vorarlberg entzogen wurde. Es gab keine Ersatzausstellung oder Entschädigungszahlung.

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 19:20 Uhr

Weil es mir wichtig ist dass weiterhin kulturelle Berichtserstattungen zu sinnvollen Sendezeiten ausgestrahlt werden..

—

(St.Gallen) - 10.11.2017 18:50 Uhr

Kultur hält eine Gesellschaft zusammen und "gesund". Die Medien müssen darüber berichten können.

—

(Sulz) - 10.11.2017 18:39 Uhr

das vorgehen des orf-lächlers spricht für sich

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 18:14 Uhr

Stirbt die Kultur, stirbt der mensch

—

Nicht öffentlich (Bregenz) - 10.11.2017 18:02 Uhr

Es wäre ein großer Verlust, wenn im ORF Vorarlberg keine Kulturberichte mehr zu hören wären. Ich bin regelmäßiger Hörer vom Kultur nach 6 und habe damit auch das Gefühl ganz gut über das kulturelle Geschehen im Land informiert zu sein.

—

(Wolfurt) - 10.11.2017 17:44 Uhr

Kulturarbeit ist Friedensarbeit und für eine Gesellschaft unverzichtbar. Ihre Demontage wäre ein Desaster und würde zu einer geistigen Verarmung und mangelnden Reflexionsfähigkeit führen.

—

(Bregenz) - 10.11.2017 17:25 Uhr

Bin im Kulturbereich als Veranstalter tätig. Für mich ist der Erhalt der Kulturabteilung von großer Bedeutung. Aber auch in meiner privaten Rolle würde ich eine Auflösung der Selbigen als Armutzeichen interpretieren und sehr bedauern.

—

(Wien) - 10.11.2017 17:21 Uhr

Das erklärt sich von selbst

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 17:08 Uhr

Die Berichterstattung kulturellen Schaffens regional sowie überregional trägt maßgeblich dazu bei, dass Kultur von Bedeutung bleibt. Kultur schafft kulturelle Identität, denn wir Menschen sind so viel mehr als Einsen und Nullen.

—

(Bregenz) - 10.11.2017 17:04 Uhr

Mir geht es um die Wertschätzung bisher geleisteter Arbeit.

—

(Altach) - 10.11.2017 16:42 Uhr

Lokale Kulturereignisse können auf diesem Weg gut vorgestellt und verbreitet werden. Kultur ist zudem ein wesentlicher Beitrag für das friedliche Zusammenleben einer Gesellschaft.

—

(Ludesch) - 10.11.2017 16:40 Uhr

Die politische Situation wird tragisch rechts werden und wenn wir uns den ORF nicht erhalten - so wie er ist (!), dann wird es finster werden!

—

(Bregenz) - 10.11.2017 16:31 Uhr

Kultur in jeder Richtung spiegelt vorwärts und rückwärts die wichtigen Dinge des Lebens, oft unbquem aber unverzichtbar. Das ,muss auch den Verantwortlichen des ORF Vorarlberg klar sein.

—

(Bregenz) - 10.11.2017 16:30 Uhr

Weil Kultur ein wichtiger Bestandteil bleiben muss

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 16:11 Uhr

Lokale und regionale Kultur gehört zur Heimat

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 10.11.2017 16:06 Uhr

Kultur darf nicht gekürzt werden sondern unterstützt und gelebt.

—

(Bregenz) - 10.11.2017 16:04 Uhr

Weil es seit der neuen Intendanz mit der Kultur im ORF Vorarlberg nur noch steil abwärts geht !!!

—

(Bregenz) - 10.11.2017 15:35 Uhr

Kulturberichterstattung ist mir wichtig

—

(Bregenz) - 10.11.2017 15:33 Uhr

Ich wünsche, dass die Kulturabteilung und die Kulturberichterstattung beim ORF Vorarlberg erhalten bleibt.

—

Nicht öffentlich (Wien) - 10.11.2017 15:19 Uhr

Weil sie jemandem wichtig ist den ich sehr mag

—

(Hohenems) - 10.11.2017 15:14 Uhr

Das ORF Landesstudio stand bis vor wenigen Jahren für qualitätvollen Journalismus v.a. im Bereich der Kultur. Die hervorragenden Journalisten arbeiten NOCH da, aber ihre Sendungen müssen zunehmen zu Gunsten eines "Flächenradios" platz machen. Unter Bildungsauftrag stelle ich mir was anders vor!

—

(Wolfurt) - 10.11.2017 15:02 Uhr

Weil die Kulturabteilung einen großen informativen Beitrag zum Kulturgesehen im Land Vorarlberg leistet.

—

(Schruns) - 10.11.2017 14:43 Uhr

Es gilt, in Vorarlberg ein qualitätsorientiertes Kulturbewusstsein vor allem im öffentlich rechtlichen Hörfunk zu wahren, das imstande ist, auch dem in unserer Gesellschaft/ unserem Bundesland real vorhandene Qualitätsbewusstsein im Bereich von Kunst und Kultur gerecht zu werden,

—

(Rankweil) - 10.11.2017 14:43 Uhr

Kulturberichterstattung "nach sechs" in Vorarlberg ist ein hoch professionelles, sozial spannendes

Kommunikationsmedium; zeigt unsere kulturelle Vielfalt und macht Freude. Gibt den Überblick und manchmal den Kick zu einer spontanen Veranstaltung...

—
(Bregenz) - 10.11.2017 14:09 Uhr

"Never change a running system" "Kultur nach 6" war ein Format, dass wirklich gehört wurde. Um 20:00 Uhr ist es einfach am falschen Platz!

—
(Dornbirn) - 10.11.2017 14:03 Uhr

Gegen die weitere geistig kulturelle Verarmung des ORF

—
(Lustenau) - 10.11.2017 13:42 Uhr

Weil das Format wichtige Berichterstattung liefert zum falschen Zeitpunkt. Das lässt sich korrigieren. Und weil ich grundsätzlich für einen Ausbau, nicht einen Abbau der Kulturabteilung bin.

—
Nicht öffentlich (Satteins) - 10.11.2017 13:37 Uhr

Weil die Kulturabteilung des ORF für unser Land unglaublich wichtig und von unschätzbarem hohem Wert ist.

—
(Zürich) - 10.11.2017 13:18 Uhr

weil ich sie inhaltlich völlig unterstütze.

—
(Andelsbuch) - 10.11.2017 13:04 Uhr

Da ich Vorarlberger Kulturschaffender bin betrifft mich dieses Thema...

—
(Gibswil) - 10.11.2017 12:53 Uhr

Mit der Nichtverlängerung der Arbeitsverträge mit Ingrid Adamer, Raffaella Rudigier & verliert der ORF einen enormen Potential an Kultur-Knowhow. Und die Verschiebung von Kultur nach sechs auf acht ist der reinste Humbug. Alles riecht nach Demontage der Kultursparte.

—
Nicht öffentlich (Au) - 10.11.2017 12:48 Uhr

Weil mir Kultur sehr wichtig ist!

—
Nicht öffentlich (Thüringen) - 10.11.2017 12:39 Uhr

Auch Amateure haben ein Recht auf Berichterstattung seitens des ORF. Ohne Amateure wäre die Kulturlandschaft in unserem Land etwas trist!

—
(Hard) - 10.11.2017 12:38 Uhr

Der ORF muss auch in den Landesstudios seinem Kulturauftrag gerecht werden. Wir alle bezahlen die GIS-Gebühren und haben somit ein Recht auf einen Rundfunk mit Anspruch.

—
(Hard) - 10.11.2017 12:35 Uhr

es geht um gerechte sendezeiten

—
Nicht öffentlich (Dornbirn) - 10.11.2017 12:29 Uhr

Kultur ist wichtig, nötig, elementar!

—
(Dornbirn) - 10.11.2017 12:22 Uhr

Für uns Theaterschaffende ist die Sendung Kultur nach 6 eine der wenigen Sendungen, in denen wir die Möglichkeit bekommen, im Radio über unsere Projekte zu informieren und zu berichten. Der Zeitpunkt kurz nach 6 ist ideal --- für ganz spontane Zuschauer bleibt immer noch die Möglichkeit um 20:00 Uhr die Veranstaltung zu besuchen, über die um 18:15 berichtet wird !!!

—
(Wien) - 10.11.2017 12:19 Uhr

Obwohl konkret nur die Verschiebung einer Sendung angesprochen wird, diese geht mit vielen ähnlichen Entwicklungen einher – nicht nur in Vorarlberg – die alle in eine Richtung deuten: Der ORF scheint sich immer weniger für seinen Kultur- und Bildungsauftrag zu konzentrieren, dafür liegt die Betonung immer mehr auf Unterhaltung. Davon gibt's schon genügend Sender (die übrigens auch nicht von Steuergeldern finanziert werden). Wir brauchen nicht noch einen Sender, dem Quoten wichtiger sind als Inhalt.

—
(Götzis) - 10.11.2017 11:52 Uhr

Kultur zählt zu den wichtigsten Gütern in der heutigen Zeit. In einer materialistischen Zeit wie sie es jetzt ist, ist eine kulturelle Bildung von immenser Bedeutung.

—
(Hard) - 10.11.2017 11:43 Uhr

18 Uhr war der bessere Termin.

—
(Hard) - 10.11.2017 11:22 Uhr

Weil Kultur Gehirn-und Seelennahrung ist

—
(Bregenz) - 10.11.2017 10:53 Uhr

Solidarität

—
(Frastanz) - 10.11.2017 10:51 Uhr

Weil mir Kultur wichtig ist.

—
(Alberschwende) - 10.11.2017 10:49 Uhr

Kunst und Kultur sind eine der wichtigsten Bestandteile des menschlichen Lebens!

—
(Wolfurt) - 10.11.2017 10:49 Uhr

Bin selbst Künstler und dieser Erhalt ist essenziell

—
(Hard) - 10.11.2017 10:30 Uhr

Kultur ist lebenswichtig!

—
(Wien) - 10.11.2017 09:59 Uhr

Weil ein Leben ohne Kultur für mich nicht lebenswert ist!

—
(Dornbirn) - 10.11.2017 09:55 Uhr

gegen den kulturverfall im orf

—
(Wien) - 10.11.2017 09:48 Uhr

Die Menschen müssen über Kultur informiert werden. Auch so, dass Sie sich noch rasch zu einem Besuch einer besprochenen Kulturveranstaltung begeben können.

—
(Götzis) - 10.11.2017 09:39 Uhr

Kultur ist und muss auch ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft bleiben. Sollte die Berichterstattung wegfallen, wird es immer schwierigen auch unsere Jugend in das Thema mit einzubeziehen und den Nachwuchs zu fördern.

—
(Lochau) - 10.11.2017 09:38 Uhr

Kultur ist mir ein wichtiges Anliegen

—
(Wolfurt) - 10.11.2017 09:19 Uhr

Weil das Anliegen wichtig ist!

(Wien) - 10.11.2017 08:46 Uhr

wenn ich wieder zurück in den Westen gehe, möchte ich keine kulturelle Wüste antreffen. Vorarlbergs Künstler brauchen eine gebührende Berichterstattung, die sie fördert.

—

(Feldkirch) - 10.11.2017 08:43 Uhr

Kultur benötigt einen sichtbaren Stellenwert im ORF. Und ja, die Kulturabteilung in V ist viel besser aufgestellt als in anderen Bundesländern - aber man soll sich bitte nicht an schlechteren orientieren, sondern an besseren.

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 08:19 Uhr

Weil ich selbst, als Chorleiterin des Spielbodenchors daran interessiert bin, dass der ORF das heimische Kulturschaffen weiterhin gebührend dokumentiert und für eine breite Bevölkerungsschicht wahrnehmbar macht.

—

(Friedrichshafen) - 10.11.2017 08:16 Uhr

Ich bin für die Unterstützung sämtlicher kulturellen Einrichtungen. Da Sie die Grundlage unserer Gesellschaft darstellen.

—

(Hohenweiler) - 10.11.2017 08:15 Uhr

Kultur gehört zum Menschen

—

(Drasranz) - 10.11.2017 08:11 Uhr

Bisheriger Sendeplatz war ideal!

—

(Dornbirn) - 10.11.2017 08:11 Uhr

bin selber im Kulturbereich tätig

—

(Potsdam) - 10.11.2017 07:52 Uhr

Kulturberichterstattung, die schnell, kompetent und vor allem nah an Publikum und Akteuren agiert, ist extrem wichtig für eine lebendige Kulturlandschaft.

—

(Alberschwende) - 10.11.2017 07:49 Uhr

Ich bin gegen den sukzessiven Abbau der personellen Ressourcen in der Kulturabteilung des ORF in Dornbirn.

—

Nicht öffentlich (Wien) - 10.11.2017 00:16 Uhr

Ich bin Künstlerin - in Wien und Vorarlberg tätig und finde eine Kulturberichterstattung in allen Bundesländern enorm wichtig für das Kulturland Österreich mit all seinen Künstler/Innen.

—

(München) - 09.11.2017 23:33 Uhr

Es geht darum, das reiche kulturelle Leben Vorarlbergs zu stützen und um die Pflicht der journalistischen Berichterstattung

—

(Bregenz) - 09.11.2017 22:32 Uhr

Die derzeitige Sendezeit ist zu spät. Wer an Kultur interessiert ist und Veranstaltungen besucht, ist zu den Sendezeiten nicht da.

—

Nicht öffentlich (Dornbirn) - 09.11.2017 21:42 Uhr

Kunst und Kultur haben es, sofern sie nicht schon auf den großen Bühnen der Welt gefeiert werden, immer schwer - Plattformen für Information, Diskussion und Berichterstattung finde ich deshalb äußerst wichtig.

—

(Dornbirn) - 09.11.2017 20:45 Uhr

Kulturabbau - Abbau des Sozialsystems - was kommt als nächstes: Demokratieabbau?

—

(Dornbirn) - 09.11.2017 20:35 Uhr

Thema

—

Nicht öffentlich (Alberschwende) - 09.11.2017 19:27 Uhr

Weil ich es eine Schande finde, dass auch der letzte klägliche Rest an Kultur in vlbG gestrichen wird.

—

(Lochau) - 09.11.2017 18:51 Uhr

Kultur und Information